

Prima Klima. Natur pur.

Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

48. Jahrgang

Freitag, den 27. Februar 2026

Nummer 4 / Woche 9



Oster Werk Kunstmarkt

NÜMBRECHT
HEILKLIMATISCHER KURORT

07. + 08. März 2026

Öffnungszeiten: 11 - 18 Uhr

Eintritt frei!

GWN Arena
Gouvieuxstraße
51588 Nümbrecht



*Ausgesuchtes Kunsthandwerk
und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht.*

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH, 02293-302302

www.nuembrecht-erleben.de

Bericht auf Seite 5



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner
oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

„Barock meets Jazz“ - Konzert mit Blue Baroque am 30. Mai im Nümbrechter Kursaal



Blue Baroque

Am Samstag, 30. Mai, lädt die Nümbrechter Kur GmbH in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kultur zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis in den Kursaal des Parkhotels Nümbrecht ein: „Barock meets Jazz“ mit dem Ensemble **Blue Baroque**. Was verbindet Barockmusik mit Jazz? Auf den ersten Blick scheinen die beiden Genres weit voneinander entfernt - höfische Säle des 17. Jahrhunderts hier, verrauchte Jazzclubs des 20. Jahrhunderts dort. Doch bei genauerem Hinhören zeigen sich erstaunliche Gemeinsamkeiten: Improvisation

und Variation über feste Phrasen, identische Akkordfolgen, rhythmische Raffinesse und ein freier Umgang mit musikalischem Material. In beiden Stilrichtungen spielt Improvisation eine zentrale Rolle - das Herzstück dieses Konzerts. Ob kunstvolle barocke Verzierungen oder jazzige Saxophonsoli: *Blue Baroque* zeigt eindrucksvoll, dass kreative Freiheit kein zeitlich begrenztes Privileg ist. Es wird improvisiert, variiert, über achttaktige Phrasen hinweg flaniert, dialogisiert und mit einem Augenzwinkern zitiert. Die barocke Generalbassgruppe -

etwa mit Cembalo und Kontrabass - findet ihr modernes Gegenstück in der Jazz-Rhythmusgruppe mit Gitarre, Klavier und Schlagzeug. Das inégale Spiel der französischen Barockmusik wirkt dabei wie ein Vorläufer des Jazz-Swings. Es entsteht kein Gegeneinander, sondern ein Miteinander: ein Crossover, das nicht auf plakative Kontraste setzt, sondern auf kluge, organische Übergänge. Mit einer außergewöhnlichen Instrumentierung aus Cembalo, Violine, Blockflöte, Saxophon, Gitarre und Schlagzeug kreiert das Ensemble ein Klangbild, das zugleich historisch informiert und modern wirkt. Barocke Sätze verwandeln sich beinahe nahtlos in jazzige Standards, Swing geht fließend in Sarabanden über - überraschend, aber nie aufgesetzt. Der *Kölner Stadt-Anzeiger* beschreibt dieses Zusammenspiel treffend:

„Swing und Sarabande tanzen auf demselben Parkett.“

Die acht Musikerinnen und Musiker agieren mit sichtlicher Entdeckerfreude, hoher Virtuosität und großer Spielfreude. Jede Darbietung ist mehr als ein Konzert - sie ist eine musikalische Reise durch Epochen: mal tänzerisch-leicht, mal leidenschaftlich und intensiv, stets voller Überraschungen. Be-

kannte barocke Melodien, fantasievolle Eigenarrangements und jazzige Soli verschmelzen zu einem ebenso unterhaltsamen wie anspruchsvollen Hörerlebnis.

Termin und Karten

- **Datum & Uhrzeit:** 30. Mai, Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr
- **Ort:** Parkhotel Nümbrecht, Kursaal
- **Tickets:** Vorverkauf: 18 Euro (ermäßigt 16 Euro) / Abendkasse: 20 Euro (ermäßigt 18 Euro)
- **Vorverkauf:** Touristinfo Nümbrecht (Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht / 02293-302302 oder touristinfo@nuembrecht.de) und online unter tickets.bergisch-live.de/tickets/nr=617789;client=
- **Video-Vorgeschmack:** www.youtube.com/watch?v=tWTiuZ4Gkqo
- **Veranstalter:** Nümbrechter Kur GmbH in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kultur

Ein Abend mit *Blue Baroque* ist eine Einladung, Musikgeschichte neu zu hören: Barockmusik wird lebendig, Jazz erhält historische Tiefe - ein Konzert voller Neugier, Energie und musikalischer Offenheit.

Nümbrechter Veranstaltungen

bis 22.03.2026 Kunstausstellung im Haus der Kunst

Jutta Dunkel - „unstet“
Zeichnungen
Öffnungszeiten: donnerstags 16-18 Uhr
samstags und sonntags: 14 bis 17 Uhr
Veranstalter: Kunstverein Nümbrecht e. V.
Veranstaltungsort: Haus der Kunst

bis 27.03.2026 (freitags, 14 bis 14:30 Uhr) Minifische für Kinder ab 3 Jahren

Weitere Informationen auf <https://dr-becker-physiogym.de/>
Veranstalter: Dr. Becker PhysioGym
Veranstaltungsort: Dr. Becker PhysioGym
jeden Samstag (15 bis 18 Uhr) Ponywanderung

Ponys putzen und satteln, Ausritte durch den Wald, Picknick mit den Ponys, Ponys führen und kuscheln
Veranstalter: Mandy's Hof, Nümbrecht Hömel
Anmeldung und weitere Informationen: Mandy's Hof, Tel. Nr. 015112004438
Ab 4 Jahren. Kosten pro Kind: 35 Euro

jeden Donnerstag (10 Uhr) Walking mit dem SGV Abteilung Homburger Land

Jeden Donnerstag um zehn, sieht man uns im Walde geh'n.
Das Wetter ist uns einerlei, denn wir sind alle gern dabei.
Wer sich gerne in frischer Luft bewegen möchte, ist herzlich willkommen.
Nur bei Glatteis oder Gewitter

laufen wir nicht.
Ansprechpartner: Maria Breyer, Tel.: 0173/2506208
Veranstalter: SGV Abteilung Homburger Land
Treffpunkt: Nümbrecht-Elsenroth, Kreuzheide 1 (Sportzentrum Kreuzheide)

jeden Donnerstag (17:30 bis 19 Uhr) Multimodale Stressbewältigung

Alle kennen ihn und viele leiden darunter - Stress.
Dieser Kurs zur multimodalen Stressbewältigung richtet sich an alle, die lernen wollen, mit ihren alltäglichen Belastungen gelassener, sicherer und damit gesünder umzugehen. Sei es, dass Sie bereits unter den Auswirkungen von Stress leiden oder es erst gar nicht so weit kommen lassen wol-

len.
In diesem Kurs lernen Sie Ursachen und Auswirkungen von Stress kennen und entwickeln Lösungen zur Behebung Ihrer Belastungen. Der Kurs ist nach Paragraph 20 SGB V zertifiziert und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Weitere Informationen: https://dr-becker-physiogym.de/physiogym/kurse/multimodale_stressbew%EF%BF%BDtigung/~cs2500002.html
Veranstalter: Dr. Becker PhysioGym
Veranstaltung: Dr. Becker PhysioGym

27.02.2026 (17 Uhr) Nachts im Museum

Naturkunde Edition
Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren in

der naturkundlichen Sammlung
Weitere Informationen unter
www.schloss-homburg.de

Veranstalter: Museum und Forum
Schloss Homburg

Veranstaltungsort: Museum und
Forum Schloss Homburg

28.02.2026 (9 bis 17 Uhr) **Aus-
bildung zum Pilzcoach (DGfM zer-
tifiziert)**

ein Kurs der VHS-Oberberg
Diese Ausbildung ist besonders
geeignet für alle Pilz-Interessier-
te, für Erzieher, Lehrer, Eltern,
Natur- und Landschaftsführer. Es
sind keine Vorkenntnisse erforder-
lich, lediglich Interesse für die
Natur und Begeisterung für Pilze.
Teilnahmealter mindestens 16
Jahre

weitere Informationen und Anmel-
dung unter: <https://www.vhs-oberberg.de/kw/bereich/kursdetails/kurs/A2607001/>

Veranstalter: VHS Oberberg

Veranstaltungsort: Biologische
Station Oberberg, Landschafts-
haus, Schloss Homburg

28.02.2026 (15 bis 17 Uhr) **Ge-
schichten im Heu und Ponyfahrt**

Taucht ein in eine Welt voller Ge-
schichten, Wärme und Pferdehof-
Magie! Macht es euch in unse-
rem großen, kuscheligen Heubett
bequem.

Umgeben vom Duft des frischen
Heus lauschen wir gemeinsam ei-
ner wunderschönen Geschichte,
die Kinderherzen höherschlagen
lässt. Anschließend geht es ab auf
den Kutschbock (Sulky) und unser
Shetlandpony Vivi zieht euch in
einer gemütlichen Runde über den
Hof. Ein unvergesslicher, märchen-
hafter Nachmittag voller Ge-
schichten und Heuduft!

Kosten: 25 Euro/Kind (Kuchen und
Getränke inkl.)

Weitere Informationen:
www.pferdehof-mildsiefen.de,
aj@pferdehof-mildsiefen.de oder
Tel.: 0179 - 6034671

Veranstalter: Pferdehof Mildsie-
fen

Veranstaltungsort: Pferdehof
Mildsiefen, Andrea Jonas,
Mildsiefen 11, 51588 Nümbrecht

01.03.2026 (15 Uhr) **Kurkonzert**
mit der Big Band Eckenhausen

Eintritt frei. Veranstalter: Nüm-
brechter Kur GmbH

Veranstaltungsort: Parkhotel (Kur-
saal)

02.03.2026 (18:30 Uhr) **mamma
CAMPY Brustkrebs-Selbsthilfe-**

gruppe Nümbrecht

Die Selbsthilfegruppe trifft sich
jeden ersten Montag im Monat,
um sich auszutauschen und sich
Mut zu machen mit dem Ziel
wieder zu sich selbst zu finden.
Der Abend besteht in der Regel
aus zwei Teilen:

Der erste Teil ist die „Kraftquel-
le“. Hier wird sich gegenseitig
durch positive Aktivitäten aufge-
baut.

Im zweiten Abschnitt, in der Ge-
sprächsrunde, berichtet jede, die
möchte, über ihre Krankheit, ihre
Probleme und Nöte.

Beide Teile können nach Belieben
völlig unabhängig voneinander
besucht werden:

Thema dieses Treffens:

Workshop mit Heilpraktikerin Hei-
di Knoppek

Kontaktdaten:

Tel.: 0170 - 2890297,
mamma.campy@gmail.com,
brustkrebs-selbsthilfe-mc.de

Veranstalter: mamma CAMPY
Brustkrebs-Selbsthilfegruppe
Nümbrecht

Veranstaltungsort: Katholische
Kirche Nümbrecht (Pfarrheim)

04.03.2026 (18:15 bis 19:15 Uhr)
**Beruflicher Erfolg vs. Körperliche
Gesundheit**

Ein Kurs der VHS Oberberg
Drei Termine, immer mittwochs
Gebühr: 22 Euro

Anmeldung und weitere Informa-
tionen unter:

www.vhs-oberberg.de
Veranstalter: VHS Oberberg
Veranstaltungsort: VHS-Akade-
mie auf dem Campus Nümbrecht,
Raum 2

04.03.2026 (19 Uhr) **NümbrEcht
gesund-Gemeinsam gesund**

Neue Vortragsreihe im Nümbrech-
ter Schulcampus

Die Vorträge finden jeweils mitt-
wochs um 19 Uhr im Schulcampus
Nümbrecht, Mateh-Yehuda-Str. 5,
(Aula des Gymnasiums) statt. Wei-
tere Termine sind der 6. Mai, 3.
Juni, 2. September, 7. Oktober und
4. November 2026.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bitte per E-Mail an
s.scharf@dostal-partner.de oder
telefonisch unter:

02293-302-302
Veranstalter: Gemeinde Nüm-
brecht

Veranstaltungsort: Schulcampus
Nümbrecht, Mateh-Yehuda-Str. 5,
(Aula des Gymnasiums)

07. + 08.03.2026 (11 bis 18 Uhr)
**Osterwerkkunstmarkt in Nüm-
brecht**

Osterdekoration und Frühlingsbo-
ten für drinnen und draußen

Eintritt frei. Veranstalter: Nüm-
brechter Kur GmbH

Veranstaltungsort: GWN Arena
Nümbrecht

07.03.2026 (14 Uhr) **Nümbrecht
kennenlernen**

Wir möchten den Nümbrechter
Gästen unser schönes Homburger
Ländchen zeigen. Das geht nun
auch mit Linie 6 + 7 des Nüm-
brechter Bürger Busses.

Jeden Samstag um 14 Uhr ab der
Haltestelle Gouvieux-Straße vor
dem REWE-Markt startet die
„Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen
über Nümbrecht und die kleinen
Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen
sich auf 8 Euro, für Kurkarten-
Inhaber wird der Fahrpreis auf
6,50 Euro ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze
im Bus ist eine Anmeldung bis
Donnerstag vor der Tour in der
Touristinfo Nümbrecht notwendig.
Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger
Bus e.V.

09.03.2026 (19:30 bis 20:30 Uhr)
**Gesellschaftstanz für Paare ohne
Vorkenntnisse**

Anmeldung und weitere Informa-
tionen unter:

www.vhs-oberberg.de
Veranstalter: VHS Oberberg
Veranstaltungsort: Nümbrecht,
Dorfhäuser Gaderoth

09.03.2026 (20:30 bis 21:30 Uhr)
**Discofox Grundkurs für Paare -
ohne Vorkenntnisse**

Anmeldung und weitere Informa-
tionen unter:

www.vhs-oberberg.de
Veranstalter: VHS Oberberg
Veranstaltungsort: Nümbrecht,
Dorfhäuser Gaderoth

11.03.2026 (19:30 Uhr) **Biodan-
za - Der Tanz des Lebens - Offe-
ner Biodanza-Abend**

In einem Alltag voller Herausfor-
derungen ist Biodanza ein Spiel-
platz der Möglichkeiten. Wir er-
schaffen an jedem Tanzabend ge-
meinsam ein Umfeld, in dem Du
mit Leichtigkeit und Freude Neues
entdecken kannst. Unterstützt
durch lebendige und ruhige Mu-
sikstücke und die Anleitung ver-
schiedener Bewegungen führe ich
Dich durch die Tanzeinheit. Das

Erleben in der Bewegung zur Mu-
sik ist wie eine Traumreise. Die
Bewertung über uns selbst tritt
vor der Erfahrung zurück. Es gibt
nichts zu tun oder zu erreichen,
kein richtig oder falsch. Insofern
ist Biodanza auch für all diejeni-
gen geeignet, die von sich be-
haupten, nicht tanzen zu können
oder vielleicht Bewegungsein-
schränkungen haben.

Es eröffnet sich Dir ein neuer Zu-
gang zu Deinem Körper in Bewe-
gung und Verbindung und Dein
ganzes System kann sich entspan-
nen.

Komm und probiere es aus.

Weitere Informationen:

www.biodanzamitkerstin.de.

Bitte vorherige Anmeldung unter
Tel.: 0175 - 7051414

Veranstalter: Kerstin Peinzke, Bi-
odanza-Lehrerin,
www.biodanzamitkerstin.de,
tanze@biodanzamitkerstin.de

Veranstaltungsort: Gaderoth
(Dorfhäuser, Rolandsborn 14, 2.
Obergeschoss)

13.03.2026 (14 Uhr) **Die gemü-
tliche Kurzstrecke**

Erst auf einfachen Wegen wan-
dern, danach gesellig einkehren.
Ob alt, ob jung, geeignet für je-
den, dem die Wanderstrecke von
4 bis 5 km weit genug ist.

Weitere Informationen unter
www.sgv-homburgerland.de

Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Vor-
derbereich Eissporthalle Wiehl

Veranstalter: SGV Abteilung Hom-
burger Land

14.03.2026 (14 Uhr) **Nümbrech-
ter Dörfer-Rundfahrt**

Wir möchten den Nümbrechter
Gästen unser schönes Homburger
Ländchen zeigen. Das geht nun
auch mit Linie 6 des Nümbrechter
Bürger Busses. Jeden Samstag um
14 Uhr ab der Haltestelle Gou-
vieux-Straße vor dem REWE-
Markt startet die „Dörfer-Tour“
mit Erläuterungen über Nüm-
brecht und die kleinen Nebenor-
te.

Die Kosten pro Person belaufen
sich auf 8 Euro,

für Kurkarten-Inhaber wird der
Fahrpreis auf 6,50 Euro ermäßigt.
Aufgrund der begrenzten Plätze

im Bus ist eine Anmeldung bis
Donnerstag vor der Tour in der
Touristinfo Nümbrecht notwendig.

Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrechter Bürger
Bus e.V.

VERANSTALTUNGEN

Musik-Café lädt ins Engelsstift ein

Gemeinsam Singen - Erinnerungen wecken

Musik und Gesang berühren die Menschen und wecken schöne Erinnerungen.

Ab März 2026 lädt das Musik-Café **jeden 4. Donnerstag im Monat** von **15 bis 17 Uhr** (außer Juli, August und Dezember) in die **Cafeteria des Engelsstifts Nümbrecht**, Ja-

kob-Engelsstr. 4, 51588 Nümbrecht, ein.

Die erste Veranstaltung findet am 26. März statt.

Mit Gitarre und Gesang sorgt der Musiker **Uwe Werheid** für altbekannte Melodien, die zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einla-

den.

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nümbrecht, die bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten.

Der Unkostenbeitrag beträgt **7 Euro** pro Person.

Es wird um Anmeldung eine Woche vor dem Termin gebeten:

Telefon: 02293/9138-444 (9 bis 14 Uhr) oder per E-Mail: petra.dehn@fliedner.de.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Gemeindewerke Nümbrecht - GWN.



Theodor Fliedner
Stiftung
Perspektive Mensch

Das Musik-Café im Engelsstift Nümbrecht



Jeden
4. Donnerstag
im Monat
15 bis 17 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeindewerke Nümbrecht GWN.

Wo? Cafeteria des Engelsstifts Nümbrecht
Jakob-Engels-Straße 4 | 51588 Nümbrecht

Theodor Fliedner Stiftung

Gemeinsam singen – Erinnerungen wecken

Musik und Gesang berühren die Menschen und wecken schöne Erinnerungen. Ab März 2026 lädt das Musik-Café **jeden 4. Donnerstag im Monat** von **15 bis 17 Uhr** (außer Juli, August und Dezember) in die **Cafeteria des Engelsstifts Nümbrecht**, ein.

Die erste Veranstaltung findet am 26.03.2026 statt.



Mit Gitarre und Gesang sorgt **Uwe Werheid** für altbekannte Melodien, die zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einladen.

Herzlich eingeladen sind alle Senior:innen der Gemeinde Nümbrecht, die bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten.

Der Unkostenbeitrag beträgt 7 € pro Person.

Wir bitten um Anmeldung eine Woche vor dem Termin.

Telefon: 02293 . 9138 - 444 (9 – 14 Uhr) oder
E-Mail: petra.dehn@fliedner.de

Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Nümbrecht

Kneipp-Verein Nümbrecht e.V.
Regelmäßige Veranstaltungen
Ansprechpartner: Ulrike Rosenbleck
Anschrift: Hillenbach 8,
51588 Nümbrecht
Internet: www.kneippverein-nuembrecht.de
Telefon: 02293/815738
E-Mail: kneipp-nuembrecht@t-online.de

Bewegungsschule für Ältere
jeden Montag, 15 bis 16 Uhr,
VHS Akademie
Ansprechpartner Christel Blum,
Tel. 02293/2942
Fit im Kopf, Power für die grauen Zellen
jeden 2. Dienstag i. M., 10 bis 11:15 Uhr, Volks- und Raiffei-

senbank
Ansprechpartner Gerda Kohlmann, Tel. 02293/7389
Kegeln: Gut Holz! Auf alle Neue??
jeden 3. Dienstag i. M.,
15 bis 17 Uhr, Parkhotel
Ansprechpartner Dieter Schmidt,
Tel. 02293/815056
Singen in fröhlicher Runde

jeden 4. Dienstag i. M. 14:30 bis 16 Uhr, Cafeteria Engelsstift
Ansprechpartner Erika Thaden,
Tel. 02293/9099860
Klönen bei Kaffee und Kuchen
letzter Freitag i. M.,
15 bis 17 Uhr,
Cafe Parkhotel
Ansprechpartner Ulrike Rosenbleck, Tel.: 02293/815738

Oster-Werkkunstmarkt in Nümbrecht - Ein Fest für Kunst und Handwerk



Nümbrechter Kur GmbH

Die Frühlingszeit lockt in Nümbrecht mit einem besonderen Highlight: dem Oster-Werkkunstmarkt am Samstag, den 7. März und Sonntag, 8. März. In der GWN-Arena (Gouvieuxstraße, 51588 Nümbrecht) präsentieren rund 50 sorgfältig ausgewählte Kunsthandwerker und Kunstgewerbetreibende

aus ganz Deutschland ihre einzigartigen Werke.

Der Markt, der sich über viele Jahre als beliebter Treffpunkt für Liebhaber hochwertigen Handwerks etabliert hat, öffnet seine Türen an beiden Tagen jeweils von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Vielfalt, die den Frühling feiert



Nümbrechter Kur GmbH

Die Besucher erwartet ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot, das die frühlingshafte Stimmung aufgreift und in die eigenen vier Wände bringt. Das Repertoire der Aussteller umfasst unter anderem:

Dekoratives: Handgefertigte Frühlings- und Osterdekorationen für Tisch, Tür, Terrasse und Wohnräume

Textiles und mehr: Filzkunst, Patchwork-Arbeiten, Makramee, Häkelarbeiten und hochwertige Tischdecken

Schönes und Originelles: Individueller Schmuck, Ölmalerei, Keramik, liebevoll gefertigte Teddys, Puppen und Grußkarten

Freuen Sie sich auf frische Ideen und neue Perspektiven!

In diesem Jahr erwartet Sie ein neues Konzept mit optimierten Laufwegen in der Halle, das für ein ent-

spannteres und angenehmeres Markterlebnis sorgt. Außerdem dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf noch mehr Aussteller freuen, die mit vielfältigem, hochwertigem Kunsthandwerk begeistern. Entdecken Sie Neues, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie den Werkkunstmarkt in einer rundum erneuerten Atmosphäre.

Rahmenprogramm und Anreise

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen das Team der Dorfgemeinschaft Harscheid mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot.

Bitte beachten Sie: Den barrierefreien Zugang zur GWN-Arena erreichen Sie, indem Sie auf der Gouvieuxstraße an der Arena vorbeifahren. Biegen Sie anschließend auf den kleinen Parkplatz hinter der Halle ein. Dort befindet sich der barrierefreie Eingang.

Besucherinnen und Besucher, die den Markt bequem und umweltfreundlich erreichen möchten, können das Fahrdienst-Angebot Monti der OVAG nutzen. Monti ist in der Gemeinde Nümbrecht sowie in den angrenzenden Gebieten Wiehl und Marienheide unterwegs. Informationen zu Haltestellen und Fahrplänen finden sich unter www.ovag-monti.de.

Veranstalter & Kontakt

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH

Telefon: 02293-302302

E-Mail: touristinfo@nuembrecht.de

Veranstaltungen der Senioren-Insel Nümbrecht

Veranstaltungstermine der Senioren - INSEL Nümbrecht Monat März

Initiative Nümbrechter Senioren gegen Einsamkeit für Lebensfreude

Kaffeestunde für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nümbrecht in der Cafeteria des Ernst-Christoffel-Hauses.

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat, 03.03.2026 von 15 hr bis 16:30 Uhr.

Wir wünschen Ihnen einen entspannten Nachmittag.

Kontaktperson: Karin Jehnes
Tel.02293 / 80122

Veranstalter: Senioren - INSEL

Nümbrecht

Veranstaltungsort: Ernst - Christoffel - Haus,
Nümbrecht, Höhenstraße 4 - 8

Die Veranstaltung ist für alle zugänglich, der Eintritt ist frei.

Stricken und Häkeln.

Wir treffen uns zum Stricken, Häkeln und Plaudern.

Wann: Jeden ersten Mittwoch im Monat,

04.03.2026 von 14 bis 16 Uhr

Kontaktperson: Maria Mispelkamp
Tel. 02293 / 908240

Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: Senioren - Büro (hinter dem Rathaus)
Nümbrecht, Hauptstraße 16

Die Senioren INSEL wünscht viel Freude und Erfolg.

Spiele-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren in der VHS Akademie.

Unsere Steffi und unser Jürgen freuen sich, auf Ihren Besuch. Es werden verschiedene Spiele, entsprechend den Interessen der anwesenden Teilnehmer, angeboten. Zum Beispiel: Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele, Romme Cup und Vieles mehr.

Wann: 11.03.2026 von 15:30 bis 18 Uhr

Bitte beachten Sie die neue Anfahrtszeit!!!

Kontaktpersonen: Steffi Korf und Jürgen Jung, Tel.015115665016

Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht

Veranstaltungsort: VHS Akademie (auf dem Parkplatz Mehrzweckhalle

Nümbrecht, Mathe-Yehuda-Straße)

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist kostenfrei.

Tanzenveranstaltung in der „Tanzbar“ im Parkhotel Nümbrecht.

Ob Tango, Walzer oder Discofox, für jeden ist etwas Passendes dabei.

Wann: Jeden dritten Donnerstag im Monat,

19.03.2026 von 15 bis 17 Uhr.

Fotzsetzung auf der nächsten Seite

VERANSTALTUNGEN

Telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich

Kontaktperson Heinz-Jürgen Naujoks Tel. 02293 / 2219
Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht
Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht, Parkstraße 3.

Die Veranstaltung ist offen für alle, der Eintritt ist kostenlos.
Kegeln im Parkhotel Nümbrecht.
Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat,
31.03.2026 von 16 bis 18 Uhr
Kontaktperson Wendel Mispelkamp 02293 / 908240

Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht
Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht, Parkstraße 3
Kosten: Gebühren für die Kegelbahn zusätzlich zu den Getränken

Die Senioren INSEL wünscht viel Vergnügen, „Gut Holz“ und einen unterhaltsamen Nachmittag.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bitte melden Sie sich, aus organisatorischen Gründen, zu den Veranstaltungen telefonisch bei den Kontaktpersonen an.

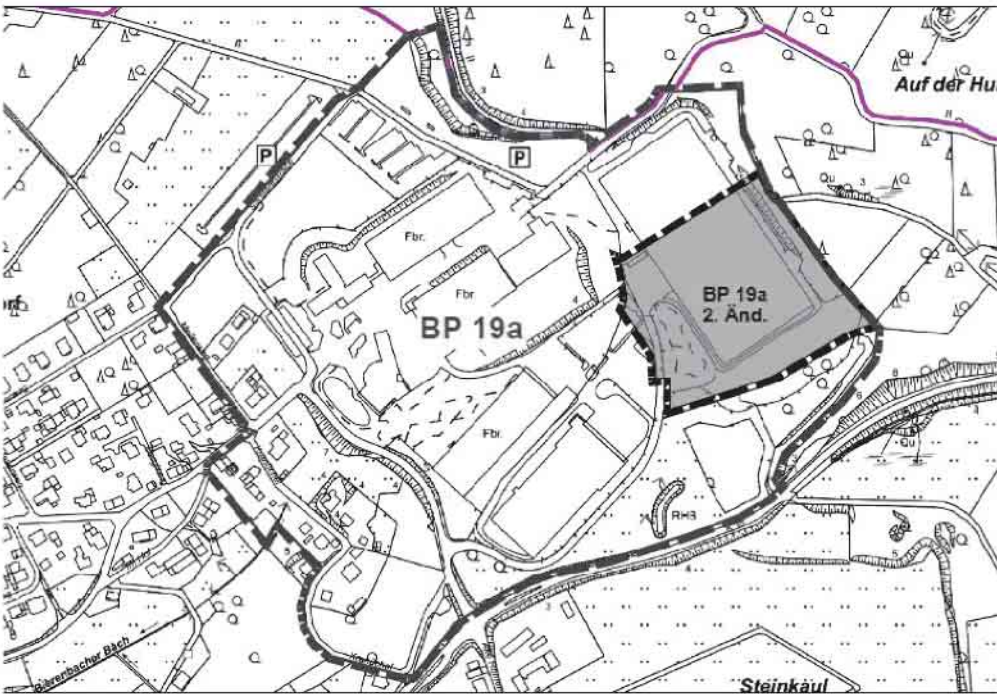
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Nümbrecht

Bekanntmachung

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 a - Rommelsdorf - gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren

Der Planungs-, Umwelt- und Klimaausschuss der Gemeinde Nümbrecht hat in seiner Sitzung am 24.06.2025 den Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 a - Rommelsdorf - gem. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gefasst.
Weiterhin hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat in seiner Sitzung am 05.02.2026 die Bebauungsplanänderung als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
Die Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 a - Rommelsdorf - gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ist durch Ratsbeschluss am 05.02.2026 ordnungsgemäß zustande gekommen.
Ich bestätige hiermit gem. § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV.NRW.S. 516), in der zurzeit gültigen Fassung, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und dass beim Verfahren die Bestimmungen des § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung beachtet worden sind.
Der Änderungsbereich ist aus dem verkleinert abgedruckten Kartenauszug ersichtlich.



GEMEINDE NÜMBRECHT

Bebauungsplan (B-Plan)
Nr. 19a „Rommelsdorf“
2. Änderung
als Bebauungsplan der Innenentwicklung
nach § 13a BauGB
im beschleunigten Verfahren



Änderungsbereich

M.: unmaßstäblich

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 a - Rommelsdorf - gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) - wird mit Begründung ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im Rathaus, 51588 Nümbrecht, Hauptstraße 16, Zimmer 317, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

2. Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 S. 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich

sind.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Abs. 6 GO NW nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wurde.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 a - Rommelsdorf - gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung), Ort und Zeit der Auslegung und die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB rechtskräftig.

Nümbrecht, den 17.02.2026

Der Bürgermeister

gez.

Thomas Hellbusch

4. Nachtrag vom 05.02.2026 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich der Gemeinde Nümbrecht

-Elternbeitragssatzung-

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat in seiner Sitzung am 05.02.2026 aufgrund § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein – Westfalen, der §§ 2,6 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein – Westfalen und der §§ 5 Abs. 2 und 23 Abs. 1 und 4 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern – Kinderbildungsgesetz - (KiBiz) den folgenden 4. Nachtrag zur vorgenannten Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Anlage I

Die Anlage I (Entgeltordnung) zu § 4 Abs. 7 der Elternbeitragssatzung wird wie folgt neu gefasst:

Die Höhe des Elternbeitrages ab dem **01.08.2026** richtet sich nach dem Bruttoeinkommen und beträgt bei einem Jahreseinkommen von:

Fotzsetzung auf der nächsten Seite

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stufe	Jahreseinkommen	Elternbeitrag pro Monat
1	bis 19.000,00 €	25,00 €
2	bis 24.500,00 €	33,00 €
3	bis 36.800,00 €	66,00 €
4	bis 49.100,00 €	99,00 €
5	bis 61.400,00 €	111,00 €
6	bis 73.600,00 €	143,00 €
7	bis 79.000,00 €	155,00 €
8	bis 85.000,00 €	167,00 €
9	bis 92.000,00 €	178,00 €
10	bis 100.000,00 €	190,00 €
11	bis 105.000,00 €	202,00 €
12	bis 110.000,00 €	226,00 €
13	ab 110.001,00 €	242,00 €

Die Höhe des Elternbeitrages ab dem **01.08.2027** richtet sich nach dem Bruttoeinkommen und beträgt bei einem Jahreseinkommen von:

Stufe	Jahreseinkommen	Elternbeitrag pro Monat
1	bis 19.000,00 €	26,00 €
2	bis 24.500,00 €	34,00 €
3	bis 36.800,00 €	68,00 €
4	bis 49.100,00 €	102,00 €
5	bis 61.400,00 €	114,00 €
6	bis 73.600,00 €	147,00 €
7	bis 79.000,00 €	160,00 €
8	bis 85.000,00 €	172,00 €
9	bis 92.000,00 €	183,00 €
10	bis 100.000,00 €	196,00 €
11	bis 105.000,00 €	208,00 €
12	bis 110.000,00 €	233,00 €
13	ab 110.001,00 €	249,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Die 4. Nachtragssatzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der verstehende 4. Nachtrag vom 05.02.2026 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- Eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- Diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- Der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nümbrecht, 05.02.2026

gez.

Thomas Hellbusch

BEKANNTGABE

des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S 666), in der zurzeit gültigen Fassung, wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2026 mit seinen Anlagen ab dem 06.02.2026 bis zum Beschluss der Haushaltssatzung am 29.04.2026, auf der gemeindeeigenen Homepage www.nuembrecht.de und im Rathaus der Gemeinde Nümbrecht, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt. Während der Dauer des Beratungsverfahrens kann der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 innerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar montags - donnerstags 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Raum 316 des Rathauses eingesehen werden.

Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum 28.04.2026 von Einwohnerinnen und Einwohnern oder Abgabepflichtigen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht, Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht, erhoben werden. Über Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung. Nümbrecht, 06.02.2026

Der Bürgermeister
gez. Thomas Hellbusch

Geänderte
Öffnungszeiten
des Rathauses
(ab 01.07.2025)

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro u. Touristinfo:

Mo – Do 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mo u. Mi 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Di u. Do 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Zusätzlich öffnet die Touristinfo in den Monaten April bis Oktober auch an den Wochenenden:

Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Sozialamt: Mittwochs geschlossen

SGB XII

Mo, Di, Do, Fr. 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Asyl:

Mo, Di, Do, Fr. 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wohngeld:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Standesamt:

Mo – Do 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mo u. Do 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Notfallrufnummern
außerhalb der Öffnungszeiten

Ordnungsamt 02261 65028
über die Leitstelle des OBK

Notfall Strom 02293 9113-44

Notfall Gas 02293 9113-77

Notfall Wasser 02293 9113-22

Störung Breitband 02293 9113-66

Störung Wärme 02293 9113-33

Streetwork Nümbrecht

Jörn Hägele
E-Mail:
streetwork@nuembrecht.de

Handy: 0151 42576813
Terminabsprachen sind jederzeit
möglich!



Programm Jugendzentrum
Nümbrecht

Montag:
15:00 Uhr - 20:00 Uhr Offener Treff
Dienstag:
15:00 Uhr - 20:00 Uhr Offener Treff
16:00 Uhr - 20:00 Klettern (alle 14
Tage zur geraden Kalenderwoche)
Mittwoch:
15:00 Uhr - 16:00 Uhr Offener Treff
16:30 Uhr - 18:00 Uhr Kochen im
Juze für Kinder und Jugendliche ab
8 Jahren. Unkostenbeitrag: 0,50 €.
Anmeldung im Juze.
17:30 Uhr - 21:00 Uhr Offener Treff
Donnerstag:
15:00 Uhr - 20:00 Uhr Offener Treff
Freitag:
14:00 Uhr - 18:00 Uhr Offener Treff
20:00 Uhr - 23:00 Uhr Nachtsport
Für Kids ab 12 Jahren von 20:00
Uhr - 21:00 Uhr und ab 16 Jahren
von 21:00 Uhr - 23:00 Uhr in der



alten Sporthalle am Schulzentrum
Nümbrecht.
Samstag und Sonntag:
Programm nach Vereinbarung oder
Ankündigung im Juze.
Ausführliche Infos zu unseren viel-
seitigen Freizeitangeboten erhal-
ten Sie im Jugendzentrum Nüm-
brecht und unter
www.jugendzentrum-
nuembrecht.de.

Herzliche Glückwünsche an die Eheleute Gerda und Gerd Grümer
zur Diamantenen Hochzeit am 28. Februar 2026.

Herzliche Glückwünsche an die Eheleute Rita und Georg Heinrich
zur Diamantenen Hochzeit am 02. März 2026.



Kommunale Wärmeplanung im Zeichen der Energiewende: Nümbrecht erarbeitet ganzheitliche Strategie für die Zukunft

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich das Ziel gesetzt bis zum Jahr 2045 treibhausgasneutral zu sein. In diesem Zuge soll das Energiesystem auf klimafreundliche erneuerbare Energien umgestellt werden. Hierfür ist vor allem der Wärmesektor mit entscheidend, der für 46 Prozent aller CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich ist (Quelle: BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Stand Oktober 2025). Eine wichtige Weichenstellung hat die Bundesregierung mit dem Wärmeplanungsgesetz gelegt, das am 1. Januar 2024 in Kraft trat und die Länder dazu verpflichtet sicherzustellen, dass auf ihrem Hoheitsgebiet bis spätestens Mitte 2028 sogenannte Wärmepläne erstellt werden. Diese zeigen eine Strategie für eine Transformation der Wärmeversorgung in Richtung Klimaneutralität auf und sollen Grundlage für eine tragfähige Umsetzung sein.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat diese Verpflichtung auf die Gemeinden übertragen. Angesichts dessen und der in der Zielsetzung steckenden Komplexität hat sich die Gemeinde Nümbrecht als planungsverantwortliche Stelle dazu entschlossen, die kommunale Wärmeplanung frühestmöglich anzugehen. Daher wurde ein Fachbüro, die BMU Energy Consulting GmbH aus Wuppertal, beauftragt, in enger Kooperation mit der Gemeinde und den Gemeindewerken (GWN) als lokaler Energieversorger die Wärmeplanung zu erarbeiten. „Da die Umstellung der Wärmeversorgung zugleich Anforderungen an die Wärmenetzbetreiber stellt und klimafreundliche Wärmelösungen verstärkt Strom benötigen, war es uns und der GWN von Beginn an wichtig, die Wärmeplanung nicht nur als Pflichtaufgabe und für sich zu sehen, sondern als Grundstein für eine zukunftsfähige Energieversorgung vor Ort“, betont Bürgermeister Thomas

Hellbusch. Diese Sichtweise erfordert ein ganzheitliches Vorgehen. Im Ergebnis soll für die Gemeinde eine umfassende Energieleitplanung entwickelt werden.

Die strukturelle Besonderheit, dass die Gemeinde Nümbrecht über eigene Gemeindewerke verfügt, ermöglicht für Nümbrecht diese ganzheitliche Betrachtungsweise. Die Gemeindewerke sind Netzbetreiber im Bereich Strom und Gas, was dieses Vorgehen deutlich begünstigt. Somit wird die nachhaltige Weiterentwicklung des bestehenden Gas- und Stromnetzes bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung und späterer Umsetzungsmaßnahmen mitberücksichtigt. „In Nümbrecht haben wir eine gute und noch junge Gasinfrastruktur. Die GWN unterstützt und betreibt in vielen Bereichen aktiven Klimaschutz. Daher sind wir bestrebt, vorhandene Ressourcen auf ihre Zukunftsfähigkeit zu prüfen und für den Wandel nutzbar zu machen“, erläutert Karina Tuttlies, Geschäftsführerin der Gemeindewerke Nümbrecht. In diesem Zusammenhang spricht Karina Tuttlies auch von der Aufgabe einer Transformation der Gasnetze, im Zuge derer die Potentiale einer zukünftigen Energieversorgung unter Berücksichtigung einer Weiternutzung der Gasnetze sowie der Nutzung alternativer Energieträger (bspw. Wasserstoff) ermittelt sowie ökologisch und ökonomisch sinnvolle Lösungen erarbeitet werden sollen. Dabei müssen ebenso die wirtschaftlichen Folgen einer Gasnetztransformation betrachtet werden, da diese nicht zu Lasten einiger weniger erfolgen darf. Erklärtes Ziel ist daher eine wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Lösung für die anstehende Umstrukturierung. An diesen Lösungen möchten die Gemeinde und die Gemeindewerke intensiv zusammenarbeiten und den Bürgerinnen, Bürgern und Unter-

nehmen im Herbst 2026 die kommunale Wärmeplanung vorstellen.

Der Ablauf und die Bausteine einer Wärmeplanung sind durch den Gesetzgeber festgeschrieben. Ausgehend von einer Bestandsanalyse werden mögliche Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energien aufgezeigt, Zielszenarien abgeleitet und eine Umsetzungsstrategie entwickelt. Die Wärmeplanung ist technologieoffen, d.h. sie ermittelt anhand lokaler Gegebenheiten, wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse denkbare zentrale und dezentrale Lösungen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung des Gemeindegebiets.

Im Sinne einer transparenten Planung und eines zweckdienlichen Ergebnisses werden die Öffentlichkeit und weitere relevante Akteure in den Prozess aktiv miteinbezogen. So fand bereits am 22. Januar 2026 eine Unternehmensveranstaltung im Parkhotel Nümbrecht statt, um sich mit energierelevanten Großverbrauchern über Wärmebedarfe und vorhandene Energiepoten-

ziale auszutauschen. Hier wurden die aktuellen Planungen zur Gasnetztransformation, deren Auswirkungen auf die Unternehmen sowie mögliche alternative Wärmeträger diskutiert. Konkrete Umsetzungsmaßnahmen sollen im Rahmen der weiteren Projektumsetzung entwickelt und mit den Unternehmen erörtert werden.

Es bleibt festzuhalten, dass die Transformation des Gasnetzes sowohl die Wirtschaft als auch die Energieversorger vor große Herausforderungen stellt. Der in Nümbrecht gewählte ganzheitliche Ansatz ermöglicht jedoch eine themenübergreifende und umfassende Betrachtung der Wärmewende. Die Gemeinde Nümbrecht möchte die Unternehmen vor Ort bei dieser Herausforderung unterstützen und gemeinsam mit den Gemeindewerken aktiv Lösungsmöglichkeiten mitgestalten.

Auf der Internetseite der Gemeinde können Sie sich unter <https://www.nuembrecht.de/breitbandklima/kommunale-waermeplanung> über den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung informieren.



100 Tage im Amt - Ein kleiner Blick zurück



Mit Verwunderung habe ich festgestellt, dass bereits mehr als 100 Tage im Amt hinter mir liegen. Und damit ist es an der Zeit, ein kleines Resümee zu ziehen und auf eben diese Tage zurück zu blicken.

Amtsantritt und neuer Gemeinderat

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 20. November 2025 begann für mich die politische Arbeit im Amt des Bürgermeisters.

In meiner Antrittsrede waren mir zwei Dinge besonders wichtig:

- Zum einen die Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger sich Zeit für die Teilnahme an den Sitzungen des Rates und vor allem der

Ausschüsse zu nehmen. Denn gerade in den Ausschüssen werden die Themen, die später im Rat beschlossen werden, diskutiert und erarbeitet.

- Zum zweiten habe ich alle Fraktionen zu einem fairen, sachorientierten Miteinander aufgerufen. Ich habe die Erwartung, dass in den Themen diskutiert und sachlich gestritten wird. Ziel muss es dabei immer sein, das Beste für unsere Gemeinde zu entscheiden.

Finanzlage und Haushaltsarbeit

Ein zentrales Thema der ersten 100 Tage war die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde. In Gesprächen und ersten Haushaltsberatungen stand für mich im Vordergrund, den Weg aus der Haushaltssicherung zu skizzieren und transparente Entscheidungsprozesse sicherzustellen. Dazu gehörte auch, die begrenzten personellen Ressourcen der Verwaltung verantwortungsvoll einzusetzen und gleichzeitig den Fraktionen verlässliche Informationsangebote zum Haushalt zur Verfügung zu stellen. Nach der Haushaltseinbringung im Februar folgen

die Haushaltsklausuren, in denen sehr detailliert der Haushalt den Fraktionen vorgestellt und erläutert werden. Diese Klausuren dienen dazu, die Fraktionen vollumfänglich zu informieren und Ideen und Konzepte der Fraktionen neu aufzunehmen. Danach entscheidet der Rat über den Haushalt und über alle Maßnahmen, die darin skizziert sind.

Gesundheit, Sport und Daseinsvorsorge

Mit dem 2. Nümbrechter Gesundheitstag im Parkhotel setzen wir ein sichtbares Zeichen für Prävention, Gesundheitsförderung und regionale Angebote vor Ort. Das vielfältige Programm von Bewegung und Entspannung bis hin zu Ernährung sowie Naturheilkunde stärkt Nümbrecht als heilklimatischen Kurort und unterstützt lokale Akteure aus Gesundheitswesen und Ehrenamt. Zugleich arbeiten wir daran, die Sport- und Freizeitangebote - wie z.B. im Sportpark - als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge weiter zu entwickeln.

Demokratie, Dialog und politische Kultur

Die ersten 100 Tage standen auch im

Zeichen des Dialogs mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Organisationen. In verschiedenen Veranstaltungen habe ich betont, dass eine klare Haltung gegen Rechtsextremismus und eine verlässliche Zusammenarbeit der demokratischen Parteien Grundvoraussetzungen für gute Kommunalpolitik sind. Mir ist wichtig, dass wir politische Debatten klar, aber respektvoll führen - im Rat ebenso wie im direkten Gespräch mit den Menschen vor Ort.

Ausblick

Die kommenden Monate werden weiterhin geprägt sein von der Haushaltskonsolidierung, der Stärkung unseres Gesundheits- und Freizeitstandortes sowie der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an wichtigen Zukunftsentscheidungen. Meine ersten 100 Tage im Amt haben mir gezeigt, wie groß das Potential in unserer Gemeinde ist. Und ich bin davon überzeugt, dass wir viel gemeinsam bewegen können, wenn Verwaltung, Politik und Bürgerschaft zusammenarbeiten.

Herzlichst Ihr
Thomas Hellbusch
Bürgermeister

Rat stiftet Weihnachts-sammlung 2025 an die DLRG



Tom Felix Woermann Geschäftsführer DLRG Nümbrecht und Bürgermeister Thomas Hellbusch

In ihrer letzten Sitzung des Jahres legen die Ratsmitglieder traditionsgemäß für einen guten Zweck zusammen.

In der Dezembersitzung 2025 kamen immerhin 355 € zugunsten des DLRG Nümbrecht zusammen.

In der ersten Sitzung des Jahres 2026 wurde dieser Betrag von Bür-

germeister Thomas Hellbusch im öffentlichen Teil der Ratssitzung dem Geschäftsführer Tom Felix Woermann übergeben, der sich sehr über die unerwartete zusätzliche Einnahme freute. Die Spende wird für die Teilnahme an Fortbildungen und Beschaffung von Weiterbildungsmaterialien verwendet.

Hinweis der Meldebehörde/Bürgerbüro

Wegfall des Widerspruchs gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum 01.01.2026 ist nach dem „Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes“ eine gesetzliche Änderung in Kraft getreten, welche die Übermittlungssperre bezüglich der Daten an die Bundeswehr aufhebt. Bis dahin konnten Einwohner*innen der Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr durch Antrag widersprechen.

Ziel ist die Umsetzung des modernisierten Wehrdienstes, wonach die Meldebehörden nun gesetzlich verpflichtet sind, Daten (Familienname, Vornamen und Anschrift) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr das

18. Lebensjahr vollenden, an die Bundeswehr zu übermitteln. Dies kann jetzt nicht mehr durch einen Widerspruch verhindert werden. Alle vor dem 01.01.2026 eingegangenen Widersprüche sind gegenstandslos und Neuanträge können folglich nicht mehr gestellt werden.

Andere Widerspruchsrechte wie die Weitergabe von Daten bezüglich Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 BMG) oder an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 BMG) bleiben von dieser aktuellen Änderung unberührt. Die hierfür bereits eingerichteten Übermittlungssperren bleiben bestehen.

Oberbergischer Mädchen- und Frauentag in der Gummersbacher Halle 32

Die Regional AG Gleichstellung Oberberg lädt herzlich ein zum **Oberbergischen Mädchen- und Frauentag**, am **Samstag, den 7. März 2026!** In der **Gummersbacher Halle 32** präsentieren sich **von 11 bis 17 Uhr** insgesamt 35 Ausstellerinnen aus dem gesamten Kreisgebiet. Die Messe bietet vielfältige Angebote und Gelegenheiten für Austausch und Information mit Vereinen, Institutionen, Ausstellerinnen, Netzwerken und Unternehmerinnen. Zeitgleich

werden 20 kostenfreie Schnupperkurse, Workshops und Fachvorträge angeboten rund um die Themen Gesundheit, Bewegung, Karriere, Finanzen, Kommunalpolitik, Kultur & Kreativität. Eine Anmeldung ist am Veranstaltungstag möglich. In diesem Jahr steht insbesondere das Thema **„Weibliche Gesundheit im ländlichen Raum“** im Mittelpunkt. Dazu treffen sich Expertinnen aus Medizin und Praxis um 12:30 Uhr zur Podiumsdiskussion und sprechen

über Herausforderungen, Versorgung, Prävention und darüber, was Frauen in der Region wirklich brauchen. Der Tag steht wieder unter dem Motto **„zuhören, informieren, stärken“** und ist eine gute Gelegenheit für wichtige Gespräche, für nachhaltige Vernetzung und dafür, sich gegenseitig zu stärken und Mut zu machen. Zur offiziellen Eröffnung wird u.a. ab 12:00 Uhr die Hip-Hop Weltmeisterin Emma Pinger mit ihrem Bruder Theo auftreten.



Der Eintritt ist frei! Männer sind ausdrücklich willkommen. Weitere Infos erhalten Sie auch bei der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Nümbrecht, Petra Hein, E-Mail: petra.hein@nuembrecht.de, Tel. 02293 302-152.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde ermöglicht Ihnen eine **persönliche** Gesprächszeit mit dem Bürgermeister ohne vorherige Anmeldung. Diese finden wie folgt statt:

Dienstag, 24.03.2026
17.00 - 18.00 Uhr (4. Dienstag!)

Dienstag, 14.04.2026

17.00 - 18.00 Uhr (2. Dienstag!)

Dienstag, 19.05.2026
17.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 16.06.2026
17.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 21.07.2026
17.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 15.09.2026
17.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 17.11.2026
17.00 - 18.00 Uhr

Die Termine sind auch auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht zu finden. (www.nuembrecht.de). Der nächste Termin ist am **Dienstag, 24.03.2026 im Rathaus (Büro des Bürgermeisters)**

Selbstverständlich stehe ich Ihnen davon unabhängig nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 02293/302-101 - Sekretariat) jederzeit gerne zur Verfügung. Ich lade Sie herzlich ein. Ihr
Thomas Hellbusch
Bürgermeister



Wir laden Sie herzlich ein, unseren Literarischen Abend am Dienstag, 24.03.2026, 19:30 Uhr zu besuchen.

Das Bücherei-Team stellt Ihnen in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Lesezeichen“ neue Romane, Krimis und Sachbücher vor.

Wie immer lassen wir den Abend bei einem Glas Wein und guten Gesprächen ausklingen. Wir freuen uns auf Sie.

**www.buecherei-fuer-nuembrecht.de
Mateh-Yehuda-Straße 5
(Eingang Parkplatz Schulzentrum)**

Rathaussturm

Nach nur etwas mehr als 100 Tagen im Amt musste Bürgermeister Thomas Hellbusch den Rathaus Schlüssel bereits wieder aus den Händen geben. Trotz aller Gegenwehr gelang es nicht, den Rathaussturm zu verhindern.
An Weiberfastnacht musste sich der Bürgermeister der über-



großen Macht der „Jecken“ fügen und den obligatorischen Rathaus Schlüssel übergeben. Vorher hatte er auch schon den Kampf um seine Krawatte ver-

loren. Um weitere Verluste zu verhindern, hatte Bürgermeister Hellbusch vorgesorgt und beruhigte die „wilde Meute“ mit leckeren Ballen. Hierdurch

konnte die gute Ordnung wieder hergestellt werden und die Feiernden verließen mit ihren ergatterten Trophäen fröhlich singend das Rathaus.



Ferienspaß 2026

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Ferienspaßaktion geben, die das Jugendamt des Oberbergischen Kreises in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden

ausrichtet. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen, obwohl die Sommerferien erst in der Zeit vom 20.07.-201.09.2026 sind.

Die Vereine und Verbände der Gemeinde Nümbrecht haben diese Aktion jedes Jahr tatkräftig unterstützt, wofür an dieser Stelle nochmals ein Dank ausgespro-

chen wird. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen in der Verwaltung Frau Sabine Schütz unter der Tel.-Nr. 02293-302271 zur Verfügung.

Ende: Aus dem Rathaus

AUS DÖRFERN UND VEREINEN

Kann eine Frau genug Handtaschen besitzen?

Frühjahrsmode in frischen Farben neu im Eine-Welt-Laden Nümbrecht

Die ehrliche Antwort lautet: nein. Denn für jedes Outfit, jeden Anlass und jede Tageszeit braucht es manchmal die passende Tasche - und irgendwie fehlt immer genau die eine. Doch was, wenn die neue Lieblingstasche nicht nur schön ist, sondern auch Gutes tut?

Frühlingsfrische Farben und hochwertige Materialien

Bei uns warten diesen Frühling neue Handtaschen darauf, entdeckt zu werden. Die Kollektion bietet Taschen in verschiedenen Größen: von

eleganter Clutch bis zur geräumigen Shopper-Tasche. Verarbeitet werden hochwertige Materialien wie Rindleder, Ziegenleder, Filz, Canvas-Stoffe und recyceltes Material. Besonders auffällig in dieser Saison: die Farbpalette. Frisches Hellgrün, lebhaftes Blau, warmes Senfgelb und zartes Koralle setzen modische Akzente - ob zum klassischen Outfit oder als bewusstes Statement.

Mit gutem Gewissen kaufen: Handwerk, das Zukunft schafft

Viele der Taschen im Eine-Welt-La-

den stammen von Produzenten, die mit der indischen Organisation Artisan Well zusammenarbeiten. Artisan Well ist als Non-Profit-Organisation registriert, Mitglied der Weltorganisation für fairen Handel (WFTO) und des Fair Trade Forum India.

Die Organisation versteht sich als Brücke zwischen benachteiligten Kunsthandwerkern - viele davon spezialisiert auf Lederprodukte - und europäischen Fair-Trade-Importeuren. Unterstützt wird dabei alles: von der Ausstattung der Werkstätten

über die Beschaffung von Rohstoffen bis hin zur Abwicklung der Exporte. Wer hier kauft, stärkt direkt Menschen, die in fairen Bedingungen arbeiten und von ihrer Arbeit leben können. Entdecken Sie Ihre neue Lieblingstasche - und setzen Sie damit ein Zeichen für eine gerechtere Welt.

Eine-Welt-Laden Nümbrecht

Hauptstraße 16 (Rathausrückseite), 51588 Nümbrecht

Telefon: 02293-302 112 |

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 9:30 bis 12:30 Uhr, Di. bis Fr. 15 bis 18 Uhr

Bürgerbus aktuell

In Waldbröl ist Markt und Sie finden keinen Parkplatz?

Nehmen Sie doch den Bürgerbus! An jedem Markttag von Nümbrecht und zurück.
Abfahrt ist um 9 Uhr am EKZ Gouvieuxstr.
9:25 Uhr - Ankunft in Waldbröl
10:40 Uhr - evtl. Fahrt zum Kaufhaus für Alle
11:50 Uhr - Zurück zum ZOB
12 Uhr - Rückfahrt nach Nümbrecht
Näheres finden Sie hier: www.bürgerbus-nümbrecht.de, oder rufen Sie uns an. Tel.-Nr. finden Sie auf den Fahrplänen der BürgerBus-Haltestellen.



**Bücherei für
Nümbrecht e.V.**

... lesen und mehr!

Öffnungszeiten

Montag	11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 18:00 Uhr

www.buecherei-fuer-nuembrecht.de
Match-Yehuda-Straße 5
51588 Nümbrecht
Eingang Parkplatz Schulzentrum

NEUES AUS DER FEUERWEHR

GUD spendet 500 Euro an die Jugendfeuerwehr Nümbrecht



Sara Polke und Frieda Groneuer freuen sich über die Spende, Manfred Bestgen übergibt den symbolischen Scheck.

Über eine Spende in Höhe von 500 Euro durfte sich jetzt die Jugendfeuerwehr Nümbrecht freuen. Überreicht wurde der Betrag von der Gemeinschaft Unabhängiger Demokraten (GUD) Nümbrecht. Das Geld stammt aus der GUD-Brotaktion, die im vergangenen September durchgeführt wurde. Bei der Aktion hatten Mitglie-

der der GUD Brote gegen eine freiwillige Spende angeboten. Der Erlös sollte einem gemeinnützigen Zweck in der Gemeinde zugutekommen. Die Wahl fiel dabei auf die Jugendfeuerwehr, die in Nümbrecht einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsarbeit für die Freiwillige Feuerwehr leistet. „Die Jugendfeuerwehr ist ein



Die Jugendfeuerwehr, der Vorstand der GUD, Bürgermeister Thomas Hellbusch und Michael Schlöber bei der Spendenübergabe

unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeindelebens. Hier lernen junge Menschen Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen“, betonte der GUD-Vorsitzende Manfred Bestgen bei der Spendenübergabe. „Mit dem Erlös aus unserer Brotaktion möchten wir diese wichtige Arbeit ganz konkret unterstützen.“ Die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr bedankten sich für die Spende. Das Geld soll für die Ausbildung der Jugendlichen sowie für gemeinsame Aktivitäten verwendet werden. Mit der Brotaktion und der Spendenübergabe unterstreicht die GUD Nümbrecht ihr Engagement für das Ehrenamt und ihre Verbundenheit mit örtlichen Vereinen und Initiativen.

Liebe Nümbrecht,

es gibt gute Nachrichten:

1. Gott liebt Sie. Er schuf Sie, damit Sie ihn kennen lernen und seine Liebe erfahren können.

Gott schenkt Liebe:

„Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3, 16)

Gott schenkt Leben:

„Ich aber bringe allen, die zu mir gehören, das Leben – und dies im Überfluss.“ (Johannes 10, 10)

Doch ist das Ihre Wahrnehmung? Warum erfahren Sie dann diese persönliche Beziehung zu Gott noch nicht?

2. Die Gemeinschaft mit Gott ist durch die Sünde des Menschen zerstört. Deshalb können auch Sie Gott von sich aus nicht persönlich kennen lernen und seine Liebe erfahren.

Menschen sind sündig:

„Denn darin sind die Menschen gleich: Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte.“ (Römer 3, 23)

Wir sind dazu erschaffen, in Gemeinschaft mit Gott zu leben. Wir meinen aber, unser Leben ohne ihn meistern zu können. Und unsere Beziehung zu Gott zerbricht. Diesen Eigensinn, gepaart mit Gleichgültigkeit und Auflehnung gegen Gott, nennt die Bibel Sünde.

Menschen leben in der Trennung von Gott:

„Denn die Sünde wird mit dem Tod bezahlt (mit der Trennung von Gott).“ (Römer 6, 23)

„Die Tragik des modernen Menschen ist nicht, dass er immer weniger über den Sinn des eigenen Lebens weiß,



sondern dass ihn das immer weniger stört.“ (Unbekannt)

Gott ist heilig. Das heißt, dass er absolut frei vom Bösen ist und vollkommen rein in seinem Denken und Handeln. Der Mensch dagegen wird Gottes Maßstab nicht gerecht. So entsteht zwischen beiden entsteht eine tiefe Kluft. Der Mensch versucht permanent durch Philosophie, Religiosität oder durch das Bemühen, ein moralisch einwandfreies Leben zu führen, diese Kluft zu überbrücken. Vergeblich. So erreichen wir Gott nicht.

3. Jesus Christus ist Gottes Weg aus der Sünde des Menschen. Allein durch ihn kann der Mensch wieder eine persönliche Beziehung zu Gott finden.

Jesus wurde Mensch für uns: Weil wir nicht zu ihm kommen konnten, machte er sich selbst auf den Weg. Er kam „von oben“ aber nicht von oben herab, denn er wurde Mensch, so wie wir.

„Es gibt nur einen einzigen Gott und nur einen Einzigen, der zwischen Gott und den Menschen vermittelt und Frieden schafft. Das ist der Mensch Jesus Christus.“ (1.Timotheus 2, 5)

Jesus starb für uns. Er starb, um die Trennung zwischen Gott und den Menschen zu beseitigen.

„Er, der frei von jeder Schuld war, starb für uns schuldige Menschen, und zwar ein für alle Mal. So hat er uns zu Gott geführt; Jesus Christus, der am Kreuz gestorben ist.“ (1.Petrus 3, 18)

Jesus ist von den Toten auferstanden und lebt.

Schon die ersten Jünger bezeugten erstaunt, dass das nicht das Ende war: „Diesen Jesus hat Gott von den Toten auferweckt. Das können wir alle bezeugen.“ (Apostelgeschichte 2,32)

Jesus ist der einzige Weg zu Gott. Jesus antwortete: „Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben! Ohne mich kann niemand zum Vater kommen.“ (Johannes 14, 6)

„Die größte Wahrheit ist, dass nur eine Wahrheit ist.“

Friedrich Christoph Oetinger (1702-1782)

Gott überbrückte durch sein Handeln die Kluft, die uns von ihm trennt. Er sandte seinen Sohn Jesus Christus, der an unserer Stelle am Kreuz starb. So bezahlte er unsere Schuld.

Viele Menschen haben dies schon gehört. Für eine Veränderung reicht es allerdings nicht, diese drei Schritte zu kennen.

4. Wir können Gemeinschaft mit Gott finden, wenn wir Jesus Christus als unseren Herrn und Erlöser annehmen. Dazu ist Vertrauen nötig.

„Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten (ihm vertrauten), denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu sein.“ (Johannes 1, 12)

Dazu gehört

- dass wir Gott unsere Schuld eingestehen.
- dass wir seine Vergebung annehmen.
- dass wir ihm die Führung unseres Lebens anvertrauen.

„Es tut gut, Schuld einzugestehen, Vergebung zu erfahren und neu anzufangen.“ Rainer Haak

Dazu ist eine Entscheidung nötig. Wir müssen Jesus persönlich einladen, um ihn aufnehmen zu können.

„Merkst du es denn nicht? Noch stehe ich vor deiner Tür und klopfe an. Wer jetzt auf meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, bei dem werde ich einkehren. Gemeinsam werden wir das Festmahl essen.“ (Offenbarung 3, 20)

„Wir müssen uns deshalb entscheiden: Entweder war dieser Mensch Gottes Sohn oder er war ein Narr oder Schlimmeres. Man kann ihn als Geisteskranken einsperren, man kann ihn verachten oder als Dämon töten. Oder man kann ihm zu Füßen fallen und ihn Herr und Gott nennen. Aber man kann ihn nicht mit gönnerhafter Herablassung als einen großen Lehrer der Menschheit bezeichnen. Das war nie seine Absicht; die Möglichkeit hat er uns nicht offengelassen.“ Clive Staples Lewis (1898-1963)

Was geschieht dann?

Wer bewusst „Ja“ zu Jesus sagt und ihm die Führung seines ganzen Lebens anvertraut, findet zu Gottes Bestimmung zurück und wird ein „neuer Mensch“ (siehe Johannes 3,1-8).

Wie beginnen Sie ein Leben mit Jesus?

Sie können Jesus Christus jetzt im Gebet einladen.

Gott kennt Ihr Herz. Ihm kommt es nicht auf gut formulierte Worte an, sondern auf Ihre ehrliche Einstellung.

Folgendes Gebet ist eine Möglichkeit, Ihr Vertrauen zu Gott zum Ausdruck zu bringen:

„Jesus Christus, ich danke dir, dass du mich liebst und dass du als Gott Mensch geworden bist. Mir ist klar geworden, dass ich mein Leben selbst bestimmt habe. Vergib mir meine Schuld. Danke, dass du mir alles vergeben hast, weil du für mich am Kreuz gestorben bist. Ich öffne dir mein Herz als meinem Herrn und Erlöser. Bitte komm in mein Leben! Heile du alle Wunden meines Lebens und verändere mich durch deinen Heiligen Geist so, wie du mich haben willst. Ich danke dir, dass du dieses Gebet erhört hast. Amen“

Entspricht dieses Gebet Ihrem Verlangen?

Wenn ja, dann können Sie es zu Ihrem eigenen Gebet machen, und Jesus wird so, wie er es versprochen hat, in Ihr Leben kommen. Und Sie erfahren sinnerfülltes Leben, wie nur er es geben kann.

Woher wissen Sie, dass Christus Ihrer Einladung gefolgt ist?

Weil er selbst es versprochen hat, dass er eine persönliche Beziehung mit Ihnen aufbauen wird, sobald Sie ihn in Ihr Leben treten lassen. Und er führt Sie niemals in die Irre.

Sie können Gott und seinem Wort, der Bibel, vertrauen. Er erhört Ihr Gebet.

„Gott aber hat ganz eindeutig erklärt, dass er uns das ewige Leben schenkt, und zwar nur durch seinen Sohn Jesus Christus. Wer also an den Sohn glaubt, der hat das Leben; wer aber nicht an Jesus Christus glaubt, der hat auch das Leben nicht. Ich weiß, dass ihr an Jesus Christus, den Sohn Gottes, glaubt. Mein Brief sollte euch noch einmal versichern,

dass ihr das ewige Leben habt.“ (Johannes 5, 11-13)

Können Sie sich vorstellen, dass es etwas gibt, das großartiger ist als ein Leben mit Jesus Christus? Möchten Sie Gott jetzt im Gebet für das danken, was er Ihnen Gutes getan hat? Er freut sich darüber. Jede Beziehung will gepflegt werden, auch die zu Gott. Aber die Zeit und der Einsatz lohnen sich. Ihre Beziehung mit Gott wird dadurch tiefer und Sie wachsen im Glauben.

Sie wachsen,

- indem Sie die Bibel besser kennen lernen. Lesen Sie regelmäßig darin.
- indem Sie mit Gott im Gebet reden. Erwarten Sie, dass Gott zu Ihnen spricht, Ihnen hilft und Sie führt.
- indem Sie sich mit anderen Christen austauschen und Gemeinschaft haben.

Gerne können Sie sich bei uns melden. WhatsApp / Mobil 0175-58 60 962 oder per Email: Koordination@Jesus-in-Nümbrecht.de.

Wir sind „ganz normale“ Nümbrechter, die Jesus nachfolgen. Wir treffen uns in kleinen Gruppen.

Näheres finden Sie unter:

www.Jesus-in-Nümbrecht.de



Lyrischer Abend „Heim Weh Mut“

Abend zum Thema Heimat und Heimweh in der Kapelle Bierenbachtal



Kristin Kunze, Heike Bansch und Fouzia

Die Schauspielerin und Kommunikationstrainerin Heike Bansch, Fouzia aus Afganistan und Kristin Kunze (alias Clownin „Sophia Altklug“) präsentieren einen lyrischen Abend zum Thema Heimat und Heimweh: „Heim Weh Mut“.

In der Auseinandersetzung mit einer Frau, die vor vier Jahren aus ihrem Heimatland geflohen ist, finden sie auf der Reise zu den eigenen Wurzeln Gemeinsames und Trennendes. Sie erzählen und singen ihre Geschichten, ihren Schmerz und ihre

Freude. Wichtig ist den Künstlerinnen ein Austausch mit dem Publikum nach der Aufführung. Den Geschmack und den Geruch der Heimat darf das Publikum unmittelbar erfahren mit kleinen Kostproben von duftendem Essen.

Ein Abend, der ein großes Thema in ganz eigener Weise lebendig werden lässt.

Termin: Samstag, 7. März, 18 Uhr
Ort: Kapelle Bierenbachtal (Freibadstr.)
Eintritt frei, Hutspende

28. Tollitätentreffen auf Schloss Homburg

Landrat Klaus Grootens würdigt die oberbergischen Dreigestirne und Prinzenpaare

Oberbergischer Kreis. Landrat Klaus Grootens hat die oberbergischen Tollitäten auf Schloss Homburg empfangen. Die Prinzenpaare und Dreigestirne präsentierten sich prächtig kostümiert mit gut gelauntem Gefolge und stellten ihre Sessionsmot-

tos vor. Dieser 28. Tollitäten-Empfang war für Klaus Grootens der erste in seinem Amt als (neuer) Landrat. Die jecke Abordnung von insgesamt 18 Karnevalsgesellschaften brachte wieder ausgelassene Stimmung in die Neue Orangerie und gab Einbli-

cke in ihr närrisches Programm, das die Karnevalsjecken in diesem Jahr in den oberbergischen Hochburgen erwartet.

Gute Tradition fortgesetzt: 28. Empfang der oberbergischen Karnevals-Delegation

Mit dem Tollitätenempfang - stets eine Woche vor Weiberfastnacht - würdigte Landrat Klaus Grootens neuerlich das große ehrenamtliche Engagement der Karnevalisten im Oberbergischen Kreis: „Hier kommt die geballte karnevalistische Power Oberbergs zusammen. Karneval in Oberberg hat einen sehr hohen Qualitätsstandard: Getragen von Vereinen. Getragen von Ehrenamt. Getragen von Menschen, die ihre Freizeit investieren, damit andere Freude haben. Ohne dieses Engagement gäbe es keinen Karneval im Oberbergischen Kreis. Karneval ist Gemeinschaft. Karneval ist Begegnung. Oder wie es unser oberbergischer Büttenredner ‚Dä Tuppes vom Land‘ ausdrückt: die schönste Friedensbewegung der Welt.“

Die närrischen Regenten bedankten sich ihrerseits mit einem bunten Bühnenprogramm für den „großartigen Empfang“, moderiert von Alex Pesch

(Radio Berg) und Landrat Klaus Grootens. Bei der Verleihung der zahlreichen Karnevalsorden des Oberbergischen Kreises wurden sie unterstützt von der neuen stellvertretenden Landrätin Heidrun Schmeis-Noack sowie den stellvertretenden Landräten Harald Langusch und Jürgen Fischer. Die oberbergischen Jecken feierten fröhlich bis in die späten Abendstunden und bedankten sich für die „wieder einmal hervorragende Organisation“ dieses 28. Tollitäten-treffens des Oberbergischen Kreises.

„Wir sind alle eins!“

Wir groß der Zusammenhalt der oberbergischen Karnevalisten im Oberbergischen Kreis ist, zeigte sich beim großen Finale: Die Tollitäten rückten eng zusammen und stimmten ein in das Sessionslied des Denklinger Karnevalsvereins „Wir sind alles eins!“ - beste Voraussetzung für die bevorstehenden jecken Tage in den Hochburgen des Oberbergischen Karnevals.

Ein Video zur Veranstaltung finden Sie auf dem YouTube-Kanal des Oberbergischen Kreises www.obk.de/youtube und in de Sozialen Medien (www.obk.de/sozialemedien).

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
In der Paulus Kirche

NICOLET & RUFUS

Der Perfekte
in der
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir lieben uns und sind die
Geburt unserer Zwillinge

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für die wohlthuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Parkplatz, voll-
ständige Ausstattung, großer Balkon, Gar-
age, komplett renoviert, nur
kurze Fahrt zum Zentrum, nur
für 2-3 Personen geeignet

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

shop.rautenberg.media

Sozialberatung

VdK-Ortsverband Nümbrecht

Der VdK- Ortsverband Nümbrecht bietet am 17. März einen Termin zur Sozialberatung in den Räumen des Pflegedienstes Edith Walter, Lindchenweg 1 in 51588

Nümbrecht an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Fau Gabriele Beuscher unter der Rufnummer: 01590/3020828.



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Jedes Kind braucht einen Sitzplatz im Schulbus!

Unser Antrag im Rat für mehr Sicherheit und Verlässlichkeit im Schülerverkehr

Ein sicherer Schulweg ist Voraussetzung für die sichere Teilhabe von Kindern am Schulalltag. Aus zahlreichen Rückmeldungen von Eltern und Kindern zeigten sich uns erhebliche Probleme im Schülerverkehr: Mögens sind manche Busse so überlastet, dass nicht alle Kinder einen Sitzplatz erhalten. Teils müssten Kinder auf dem Boden sitzen - ein nicht hinnehmbares Sicherheitsrisiko, das dem Anspruch eines kindgerechten Schülerverkehrs widerspricht. Nach Schulschluss werden Kinder teilweise wegen überfüllter Busse gar nicht erst mitgenommen. Gerade für jüngere Schüler ist dies inakzeptabel! Eltern müssen dann kurzfristig einspringen. Die Sicherheit von Kindern darf nicht von Zufällen, Improvisation oder Elternverfügbarkeit abhängen! Problematisch sind zudem die knappe Taktung der Abfahrtszeiten und unübersichtliche Buslinien. Weitere Infos: www.spd-nuembrecht.de/antraege

Sandra Wendt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Besuch aus Berlin

Am 10.02.26 besuchte Nyke Slawik, Mitglied des Bundestags für die Grünen, den „Grünen Tisch“, das Kulturprogramm der Grünen Nümbrecht, im Parkhotel. Die zahlreichen Besucher*innen aus einem breiten Altersspektrum hatten Fragen zu ihren Aufgabenbereichen (Obfrau im Ausschuss für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Mitglied der Kinderkommission; queerpolitische Sprecherin; stv. Mitglied im Verkehrsausschuss.), zu ihrer Haltung gegenüber den Handlungsoptionen Deutschlands im Ukraine-Konflikt mit Russland, speziell in Anbetracht des friedenspolitischen Kerns der Grünen. Außerdem interessierte der Arbeitsalltag in Berlin und die Zusammenarbeit mit anderen Parteien. Diese ist nur schwierig mit Extremrechten, da sie an einer konstruktiven Zusammenarbeit nicht interessiert sind und auch oft Respekt vermissen lassen. In diesem Zusammenhang äußerte sich unser Bürgermeister, Herr Hellbusch (CDU), ausgewiesener Verfechter der „Brandmauer“ gegen Ultrarechts, sehr besorgt, weil gerade in der Kommunalpolitik in kleinen, harmlos erscheinenden Schritten das allmähliche Aufweichen dieser Brandmauer auf Dauer unvermeidlich sei, wenn Verfassungsfeinde nicht möglichst bald von demokratischen Gremien ausgeschlossen werden. Aus der Geschichte sollten wir endlich lernen! Grundsätzlich bekennen sich Frau Slawik und Herr Hellbusch zur Notwendigkeit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit der demokratischen Parteien für gute Politik, um die Verirrten unter den Ultrarechten zurückzuholen. Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter <https://www.gruene-nuembrecht.de> und jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Parkhotel.

Marie Brück

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

KOSTENLOS PARKEN

KURZE WEGE

STRESSFREI EINKAUFEN

Nümbrechter Aktionsgemeinschaft

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

RAUTENBERG MEDIA

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Prima Klima. Natur pur.

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

Online lesen: nuembrechtaktuell.de/online-sieger

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Termine

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5)/(Die Jahreslosung 2026)

Nümbrecht

Café Wertvoll (für Frauen)

Donnerstag 19 Uhr / 5. März

Frauenabendkreis

Dienstag 19 Uhr / 3. März

Frauengesprächstreff

Mittwoch 9.30 Uhr / 4. März

Gemeindebibelstunde / Vitamine für die Seele

Mittwoch 20 Uhr

Männergebetskreis

Donnerstag 10 Uhr

Männertreffen

Freitag 19 Uhr / 6. März

Seniorentreff

Mittwoch 15 Uhr / 4. März

Bierenbachtal

Frauenkreis

Donnerstag 15 Uhr / 5. März

Gebetskreis

Freitag 19 Uhr / 13. März

Engelsstift

Jakob-Engels-Str. 4:

Mittwoch 10 Uhr / 11. März Andacht

Leo-Baer-Str. 1:

Mittwoch 11 Uhr / 11. März Andacht

Ernst-Christoffel-Haus

Andacht

Freitag 10.30 Uhr / 6. März

Harscheid

Abend der Stille

Freitag 18 Uhr

Frauenhilfe

Mittwoch 14.30 Uhr / 4. März

Frauenkreis Oase

Dienstag 20 Uhr / 10. März

Herz und Honig

(für Frauen ab ca. 25 Jahre)

Mittwoch 19.30 Uhr / 4. März

Huppichterath

Bibelstunde

Donnerstag 19 Uhr / 5. März

Winterborn

Gebetstreff

Freitag 19 Uhr / 6. März

Gottesdienste:

Neben den Gottesdiensten vor Ort können Sie auch den Gottesdienst live im Internet miterleben. Gehen Sie dafür über die Internet-Seite der Kirchengemeinde: **ev-kirche-nuembrecht.de**

Nümbrecht 10.15 Uhr

1. März Köhler

8. März Köhler

15. März Köhler / A.i.G. / Goldkonfirmation

Winterborn 10.15 Uhr

1. März Wubs

8. März Ebener / A.n.G.

15. März Ebener

Bierenbachtal 9 Uhr

7. März 18 Uhr Relate

8. März Ebener

Harscheid 10.15 Uhr

1. März Scheuermann

8. März Kliesch / A.i.G.

15. März Scheuermann

Berkenroth 9 Uhr

8. März Kliesch

Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststr. 2, Tel. 02293

- 6772 Fax 2980, www.ev-kirche-nuembrecht.de

Öffn. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-12 Uhr; in Ferien Freitag geschl.

Pfr. M. Ebener, Auf der Hege 8,

Winterb., T. 3771,

michael.ebener@ekir.de

Pfr. Matthias Köhler, Vors., Spreitger

Weg 26, T. 815340,

matthias.koehler.1@ekir.de

Pfr. Dr. Andreas Scheuermann, Ja-

kob-Engels-Str. 10, T. 0151/14 98 05

47, andreas.scheuermann@ekir.de

Jürgen Wubs, Familien- u. Erwachse-

nenarbeit, Büro 2340,

juergen.wubs@ekir.de

Anne Petermann, Frauen / Seelsor-

ge, Büro 7165,

anne.petermann@ekir.de

Schülercafé Alte Schmiede, T. 938

687, Ulrike Schuster 01 51 / 29 57 50

61, E-Mail: schmiede@cvjm-nuembrecht.de

Seels. Beratung: Ria Vierkötter T.

903 120

Ev. Kindergarten Arche, Nümbrecht,

Wiesenstr. 16c; Leitung: Mirjam Kohl-

mann-Barf, Tel. 42 63

Ev. Kindergarten Regenbogen, Bie-

renbachtal, Wiehler Str. 52; Leitung:

Sabine Mortsiefer-Meyer, Tel. 44 92

Diakoniestation Nümbrecht, Lina-

Friedrichs-Str. 2, Tel. 8156477, Pfl-

gedienstleitung: Silke Gelhausen, E-

Mail: nuembrecht@diakonie-vorort.de

Küster Nümb. Jürgen Hein, Handy

0175-9177462

Schuldnerberatung Diakon. Werk, 1x

monatl. In Nümb., T. 02291-808 716

Tel.-Seelsorge, T. 0800-1110111, tägl.

0-24 Uhr 0800-1110222

CHRIS Christl. Sorgentel. Kids + Teens

Montag-Samstag 13-19 Uhr, T. 0800-

120 1020

Informationen zu den **Jugendgrup-**

pen des CVJM finden Sie im Internet

unter: www.cvjm-nuembrecht.de

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Kleidersammlung für Bethel vom 11. bis 17. März

Termine:

Freitag, 27. Februar

19 Uhr - Das Kirchenkabarett

Harscheid/Waldbröl präsentiert:

„Alles noch prima beim (Kirchen-)

Klima?“ Ein Streifzug mit Szenen

und Liedern durch alltägliche in-

nerkirchliche und meteorologische

Klimaprobleme. (Gemeindehaus)

Eintritt frei. Um Spenden für die

Restaurierung der Wandmalerei-

en in der Kirche wird gebeten.

Sonntag, 1. März

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfrin.

Kirsti Greier (Gemeindehaus)

10 Uhr - Kindergottesdienst (Ge-

meindehaus)

17.30 Uhr - Sportgruppe (Sport-

halle Kreuzheide)

Montag, 2. März

15 Uhr - Spielekreis (Gemeinde-

haus)

20 Uhr - Kirchenchor (Gemeinde-

haus)

Dienstag, 3. März

9.30 Uhr - Krabbelgruppe (ab 3

Monate) im Gemeindehaus

16 Uhr - Konfirmandenunterricht

(Gemeindehaus)

Mittwoch, 4. März

17 Uhr - Jungschar (Pfarrscheune)

Donnerstag, 5. März

20 Uhr - Posaunenchor (Gemein-

dehaus)

Freitag, 6. März

16 Uhr - Offener Treff (Pfarrscheu-

Sonntag, 8. März

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfr. Ge-

org Plasger (Gemeindehaus)

17.30 Uhr - Sportgruppe (Sport-

halle Kreuzheide)

Montag, 9. März

20 Uhr - Kirchenchor (Gemeinde-

haus)

Dienstag, 10. März

9.30 Uhr - Krabbelgruppe (ab 3

Monate) im Gemeindehaus

16 Uhr - Konfirmandenunterricht

(Gemeindehaus)

17.30 Uhr - Anmeldung der neuen

Konfirmanden-innen (Gemeinde-

haus)

19.30 Uhr - Gesprächskreis mit

Prof. Dr. Georg Plasger (Gemein-

dehaus)

Mittwoch, 11. März

Beginn der Kleidersammlung für

Bethel.

Kleidersäcke bitte vor dem Ge-

meindehaus ablegen.

15 Uhr - Frauenkreis (Gemeinde-

haus)

17 Uhr - Jungschar (Pfarrscheune)

Donnerstag, 12. März

20 Uhr - Posaunenchor (Gemein-

dehaus)

Freitag, 13. März

16 Uhr - Offener Treff (Pfarrscheu-

ne)

Reiterhof „Fanny“

TAG DER OFFENEN TÜR
AM 08.03.2026 VON 12.00 - 17.00 UHR

- Schnupperwochenende mit Übernachtung: 13.03. - 15.03.
- Reiterferien für Tageskinder 07.04. - 11.04.
- Reitevents: 07.03. / 18.04. **Schnuppertage:** 09.04. / 10.04.
- Reitwochenende: 30.04. - 03.05. „Reit in den Mai“
- Reiterferien für Mädchen mit Übernachtung in den Oster-
- Sommer- und Herbstferien. Buchbar auch mit Reitabzeichen.

Info unter:
www.Fannyhof.de
oder Tel. 02245-26 97
Niederheiden 22
53804 Much



Burkhard Birkner
Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743
info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

Psychologische
Praxis Reichshof

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 28. Februar bis 14. März

Samstag, 28. Februar

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 1. März

9.30 Uhr - Maria im Frieden, Schö-
nenbach Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet

Dienstag, 3. März

6 Uhr - St. Michael, Waldbröl Früh-
schicht

Mittwoch, 4. März

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Kreuzwegandacht
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe in den Anliegen der Frau-

engemeinschaft

Donnerstag, 5. März

9.15 Uhr - Kita St. Michael Wald-
bröl Kita-Gottesdienst entfällt!
10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe

Freitag, 6. März Herz-Jesu-Frei-
tag

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 7. März

13.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Kids4Kids-Gottesdienst der Stern-
singer

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt

Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe

Dienstag, 10. März

6 Uhr - St. Michael, Waldbröl Früh-
schicht

Mittwoch, 11. März

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Kreuzwegandacht

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl.
Messe

Donnerstag, 12. März

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe

Freitag, 13. März

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 14. März

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse mit Tauf-
erneuerungsfeier

In wichtigen seelsorgerlichen An-
gelegenheiten:

Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: oberberg-
sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Montag und
Dienstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch
bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Gemeinsamer Abend mit Willibert Pauels und dem
Kirchenkabarett Harscheid/Waldbröl

Humor und Kirche, Philosophie
und Religion, katholisch und
evangelisch - am 8. März treffen
am Abend Inhalte aufeinander,
die für viele (immer noch) nicht
zueinander passen. Wie das nicht

nur gehen, sondern sogar wun-
derbar zusammenpassen kann,
wie erlösend und befreiend eine
andere Perspektive und die Bot-
schaft von Ostern sein kann, wie
kreativ anders Kirche sein

kann... das alles möchten Willi-
bert Pauels und das Kirchenka-
barett Harscheid/Waldbröl an ei-
nem gemeinsamen Abend zei-
gen.

Termin: Sonntag, 8. März,

um 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Waldbröl.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte
zugunsten des Asylkreises Wald-
bröl und des CVJM Bladersbach
wird erbeten.

Filialkirche St. Mariä Königin - Marienberghausen

der kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Marienfeld

Samstag, 28. Februar

keine Vorabendmesse

Sonntag, 1. März- 2. Fastensonntag

11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkir-
che

Dienstag, 3. März

8.20 Uhr - Schulgottesdienst in
der Pfarrkirche

Mittwoch, 4. März

19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkir-

che

Freitag, 6. März - Herz-Jesu-Frei-
tag

18.30 Uhr - Kreuzwegandacht in
der Pfarrkirche

19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkir-
che, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 7. März

13 Uhr - Gebetsstunde in der Ka-
pelle Oberdreisbach

14 Uhr - Gebetsstunde in der Ka-
pelle Weeg

keine Vorabendmesse

Sonntag, 8. März - 3. Fastensonntag

11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkir-
che

keine Tauffeier

Dienstag, 10. März

8.20 Uhr - Schulgottesdienst in
der Pfarrkirche

Mittwoch, 11. März

19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkir-

che

Freitag, 13. März

18.30 Uhr - Kreuzwegandacht in
der Pfarrkirche

19 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkir-
che, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 14. März

keine Vorabendmesse

Sonntag, 15. März- 4. Fasten-
sonntag (Laetare)

11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkir-
che, mit anschl. Suppenessen der

Frauengemeinschaft Marienfeld
im Dorfvereinshaus

Pfarnachrichten Marienfeld
Stille Anbetung vor dem Allerhei-
ligsten jeden Freitag um 18.30 Uhr

in der Pfarrkirche!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Marienfeld:

Mittwoch von 15 bis 17 Uhr

Tel.: 02245/2112

Glastüren u. -duschen • Reparaturverglasungen



Weil wir
es können!

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr
Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

Seelbacher Straße 11
57577 Hamm/Sieg
Telefon (0 26 82) 9 65 15 30
www.glas-krueger.de

Glas Krüger GmbH

Dach- u. Geländerverglasungen • Spiegel • Markisen

Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerscheinssystem.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine, die zwi-

schen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausge-

stellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden.

In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchge-

führt werden. Dort können Sie in einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.

Gutes Hören schützt Gesundheit und verbessert Lebensqualität

Welttag des Hörens am 3. März

Der Welttag des Hörens steht im Jahr 2026 in Deutschland unter dem Motto „Klingt nach Leben!“ und lenkt den Fokus auf die Bedeutung guten Hörens für Sicherheit im Alltag, Lebensqualität und soziale Teilhabe.

Das Ziel: Das Leben mit allen Sinnen genießen - heute und in Zukunft! Ob im Gespräch mit der Familie und Freunden, im Beruf oder im Alltag - wer gut hört, bleibt eingebunden, selbstbestimmt und beugt sozialer Isolation vor. Laut der aktuellen EuroTrak-Germany-Studie (<https://www.xn--initiative-hrgesundheit-jlc.de/eurotrak/eurotrak2025>) berichtet die Mehrheit der befragten Hörgeräte-Träger unter anderem von einer verbesserten Kommunikationsfähigkeit (70 Prozent) und mehr Sicherheit im Straßenverkehr (75 Prozent). 97 Prozent der Befragten geben an, dass sich ihre Lebensqualität in Folge ihrer Hörversorgung verbessert hat.

Was ist Schwerhörigkeit?

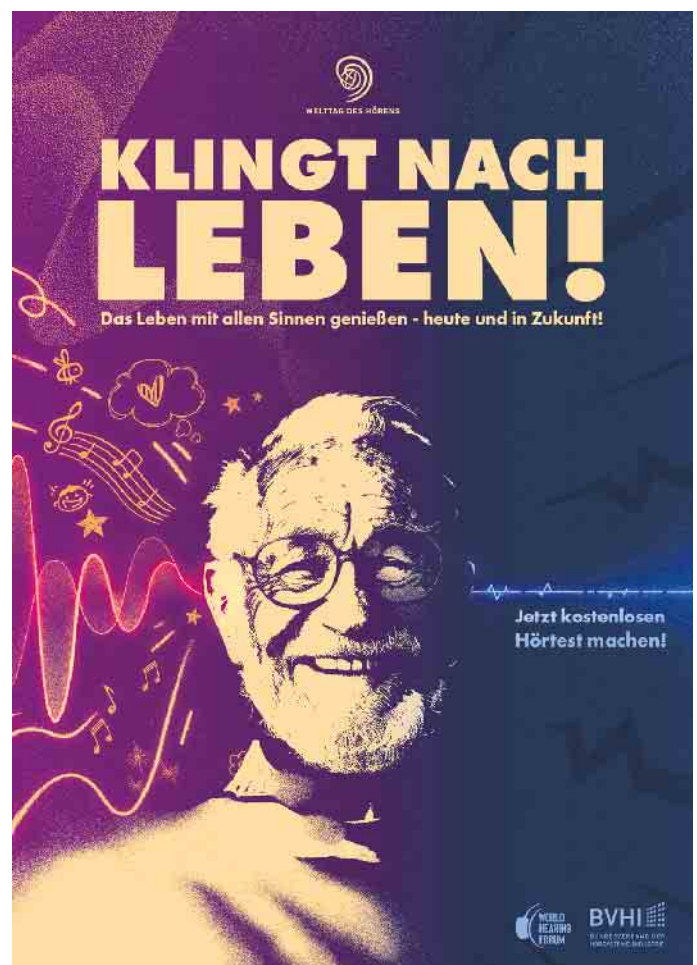
Schwerhörigkeit (Hypakusis) bezeichnet eine Einschränkung des Hörvermögens, die von leichten Beeinträchtigungen bis hin zur vollständigen Gehörlosigkeit rei-

chen kann. Sie tritt auf, wenn der Prozess der Schallverarbeitung im Ohr gestört ist und Schallwellen nicht mehr ungehindert in elektrische Impulse umgewandelt werden können.

Nicht jede Form der Schwerhörigkeit ist dauerhaft oder krankheitsbedingt. So kann etwa ein verstopfter Gehörgang infolge von zu viel Ohrenschmalz eine vorübergehende Hörminderung verursachen.

Dennoch sollte Schwerhörigkeit nie unterschätzt werden, da sie unbehandelt das Risiko für Folgeerkrankungen erhöhen kann. Eine frühzeitige HNO-fachärztliche Diagnose ist daher entscheidend. Stellt der HNO-Arzt einen Hörverlust fest, der mit Hörsystemen versorgt werden kann, erstellt er eine Verordnung, die einem Hörakustiker vorzulegen ist.

In Deutschland erhalten gesetzlich Krankenversicherte eine umfassende Hörgeräteversorgung bereits ohne eigene Zuzahlung. Lediglich die Rezeptgebühr fällt an. Der Kunde kann die vorgeschlagenen Hörgeräte vor der Entscheidung im Alltag umfangreich testen. (BVHI)



Heimat im Garten

Die Rückkehr heimischer Wildsträucher

Heimische Wildsträucher verkörpern ein ganz besonderes Gefühl von Heimat. Sie sind tief verwurzelt in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft, an Klima und Boden angepasst und bieten gleichzeitig einen unschätzbaren ökologischen Wert für Flora und Fauna.

Wildsträucher wie Schlehe, Weißdorn, Hasel, Holunder oder Kornelkirsche sind mehr als nur schmückendes Beiwerk. Sie prägen das Bild traditioneller Heckenlandschaften und bringen eine lebendige, naturnahe Struktur in den Garten.

Mit ihren unterschiedlichen Blühzeiten, vielfältigen Blattformen und oft farbenfrohen Früchten sorgen sie für Abwechslung über das ganze Gartenjahr hin-

weg - und vermitteln ein Stück ursprünglicher Natur direkt vor der Haustür.

Schutz und Nahrung für die Tierwelt

Die frühe Kornelkirsche zeigt oft schon im Spätwinter ihre zarten, gelben Blüten und bietet den ersten Insekten Nahrung. Im Sommer folgen Schlehe, Hundsrose und Liguster mit einem reichen Blütenflor, der Bienen und Schmetterlinge anzieht. Im Herbst schließlich leuchten die roten Beeren des Weißdorns oder die dunklen Früchte des Holunders und werden von zahlreichen Vogelarten geschätzt. Auch das bunt gefärbte Laub vieler Sträucher bringt herbstliche Wärme in den Garten. Infos und Beratung finden Hobbygärtner in den

Baumschulen vor Ort und unter www.gruen-ist-leben.de.

Neben ihrer Schönheit erfüllen diese Gehölze wichtige Funktionen: Sie schützen vor Wind, bieten Sichtschutz, strukturieren Gartenräume und schaffen Lebensraum. In ihren dichten Zweigen finden Vögel sichere Nistplätze, Kleinsäuger wie Igel oder Maus fühlen sich im Unterwuchs wohl, und auch viele Schmetterlingsarten nutzen heimische Sträucher als Futterpflanze für ihre Raupen.

Wer sich für Wildsträucher entscheidet, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Vergleich zu fremdländischen Ziergehölzen benötigen sie weniger Pflege, sind robust gegenüber heimischen Schädlingen und benöti-

gen meist keine zusätzliche Bewässerung. Wichtig ist die richtige Standortwahl und möglichst eine Kombination verschiedener Arten, um über das Jahr hinweg ein kontinuierliches Blüh- und Fruchtangebot zu schaffen.

Ein Garten mit Wildsträuchern ist kein künstlich gestalteter Raum, sondern ein lebendiges Stück Heimat, das mit der Umgebung in Beziehung tritt. Er erinnert an Feldraine, alte Hecken und Wald-ränder - Orte, an denen sich Natur und Mensch seit Jahrhunderten begegnen.

Wer ihn mit Geduld und Liebe pflegt, wird mit einer besonderen Atmosphäre belohnt: mit dem Gefühl, angekommen zu sein - in der eigenen, lebendigen Gartennatur. (akz-o)

Neue Regelungen entlasten Vereine und Ehrenamtliche

Höhere Freibeträge, weniger Bürokratie und mehr Spielräume

Ehrenamtlich Engagierte und gemeinnützige Vereine profitieren seit Jahresbeginn von spürbaren Erleichterungen. Höhere Freibeträge, der Abbau bürokratischer Pflichten und mehr finanzielle Flexibilität verbessern die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und schaffen mehr Planungssicherheit im Vereinsalltag.

Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk erklärt: „Über fünf Millionen Menschen und 100.000 Vereine engagieren sich in Nordrhein-Westfalen freiwillig für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement verdient Respekt sowie verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen. Mit höheren Freibeträgen, weniger Bürokratie und klaren Regeln unterstützen wir die Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz und ihren unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Die zentralen Verbesserungen

gehen auf das Engagement Nordrhein-Westfalens zurück. Das Land hatte sich im Bundesrat für steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie starkgemacht und damit entscheidende Impulse gesetzt.

Höhere Freibeträge für Einnahmen aus ehrenamtlichem Engagement

Der Übungsleiterfreibetrag wurde auf 3.300 Euro angehoben, die Ehrenamtszuschüsse auf 960 Euro jährlich. Bereits die letzte Erhöhung dieser Freibeträge ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ging auf das Betreiben Nordrhein-Westfalens zurück.

Entlastung kleiner und mittlerer Vereine

Die Besteuerungsfreigrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe gemeinnütziger Körperschaften wurde auf 50.000 Euro erhöht. Damit müssen viele Vereine weiterhin keine Körperschaft- und Gewerbesteuer zahlen und können ihre Mittel gezielt für die eigentlichen Vereinszwecke einsetzen. Gleichzeitig sinkt der bürokratische Aufwand.

Mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung

Vereine mit Einnahmen bis 100.000 Euro (bisher 45.000 Euro) sind künftig von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung befreit. Das reduziert bürokratischen Aufwand deutlich und schafft finanzielle Spielräume.

Photovoltaik ohne Risiko für die Gemeinnützigkeit

Gemeinnützige Vereine können jetzt ohne Höchstgrenze Mittel für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen einsetzen, etwa auf Vereinsheimen oder Reithallen. Bau, Betrieb und auch unvermeidbare Verluste haben keine Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit. Davon profitieren Vereine ebenso wie die Energiewende.

Unterstützung für das Ehrenamt vor Ort

Neben steuerlichen Verbesserungen setzt Nordrhein-Westfalen auf konkrete Hilfe im Alltag der Vereine. Bereits seit Anfang 2024 gibt es in jedem Finanzamt des Landes feste persönliche Ansprechpersonen, die bei

steuerlichen Fragen unkompliziert und praxisnah weiterhelfen. Sie sind zentral erreichbar unter 0211 1655 1655, montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr. Ergänzend bietet die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement NRW regelmäßige, kostenfreie Online-Schulungen zum Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht an. Informationsangebote wie Broschüren, Erklärvideos und FAQs runden das Unterstützungsangebot ab. Sie stehen unter <http://www.finanzamt.nrw.de> zur Verfügung.

„Nordrhein-Westfalen war einmal mehr die treibende Kraft, um den steuerpolitischen Rahmen für gemeinnütziges Engagement zu optimieren“, so der Minister. „Dem Steuerrecht wurde jetzt ein echtes Ehrenamt-Up-date aufgespielt.“

Weitere Informationen unter: <http://www.land.nrw>

KIRa-Berg soll den Überflutungsschutz im Bergischen Land verbessern

Überflutungsmanagementsystem unterstützt Echtzeit-Planung von Schutzmaßnahmen

Bergisches Land. Das Bergische Land gehört zu den Gebieten mit den höchsten durchschnittlichen Jahresniederschlägen in Deutschland und ist Quellgebiet vieler Flüsse und Gewässer, wie der Agger und der Wupper. Die Folgen des Klimawandels machen sich im Bergischen Land besonders stark bemerkbar, denn es weist ein erhöhtes Risiko für Überflutungsergebnisse auf.

Die besondere Topografie, die geprägt ist von steilem Gelände, zahlreichen Kerbtälern und einer dichten Besiedlung in den Talräumen sorgt für eine erhöhte Anfälligkeit für Überschwemmungen und Starkregenschäden.

Die Flutkatastrophe im Juli 2021 hat eindrücklich gezeigt, dass Überflutungsereignisse nicht vor Kreisgrenzen Halt machen und verdeutlichte die Dringlichkeit von interkommunaler Zusammenarbeit. Die „Kooperation Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper (ÜVAW)“ wurde im Januar 2023 als Zusammenschluss der Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis, Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis, der Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal mit den Wasserverbänden Aggerverband und Wupperverband gegründet. Das Kooperationsgebiet umfasst die Gewässereinzugsgebiete von Agger und Wupper. Die

Kooperation ÜVAW soll vor allem zu einer verbesserten Information der Bevölkerung und einer intensiveren Zusammenarbeit der Gebietskörperschaften und Wasserverbände führen. Darüber hinaus ist geplant, mit einem innovativen Projekt in akuten Einsatzlagen die Vorwarnzeit zu erhöhen und damit die Einsatzfähigkeit des Bevölkerungsschutzes erheblich zu verbessern.

Federführend für die Kooperation ÜVAW wird der Oberbergische Kreis gemeinsam mit den Projektpartnern TH Köln und Universität Bonn deshalb das Projekt KIRa-Berg beantragen. Ziel ist die Entwicklung eines integrierten Überflutungsmanagementsystems, das Fachbehörden, Leitstellen, Feuerwehr-Einsatzleitungen und Krisenstäbe bei der frühzeitigen Erkennung von Überflutungsgefahren unterstützt und die Planung sowie Umsetzung wirksamer Schutzmaßnahmen fördert. Der Oberbergische Kreis koordiniert dabei die Zusammenarbeit der Projektpartner sowie der beteiligten Kommunen und Verbände.

Was umfasst KIRa-Berg?

Das Projekt KIRa-Berg besteht aus mehreren Teilprojekten. Technisches Kernstück ist die Installation zweier X-Band-Radargeräte, die das bestehende Radarsystem des Deutschen Wetterdienstes für das Bergische Land ergän-

zen sollen. Der DWD deckt zwar das gesamte Bundesgebiet systematisch ab und kann für größere Teilgebiete zuverlässige Warn- und Vorhersagedaten liefern. In Gebieten wie dem Bergischen Land kommt das C-Band-Radarsystem des DWD aber an technische Grenzen. Die zusätzlichen geplanten X-Band-Radarsysteme sind dagegen in der Lage, auch in niedrigerer Höhe und mit deutlich häufigeren Messungen hochaufgelöste Radardaten für Niederschlagsvorhersagemodelle zur Verfügung zu stellen.

Das geplante System kombiniert die hochauflösenden X-Band-Radardaten mit einem KIModell, dass sowohl Hochwasserberechnungen aus Niederschlägen als auch durch bestehende Flusshochwasser kombinieren kann. In einem Echtzeit-Entscheidungsmodul können darüber hinaus sekundenschnelle Simulationen von Überflutungsszenarien durchgeführt und die Wirkung von Schutzmaßnahmen bewertet werden.

Wer sind die weiteren Projektpartner?

Die Arbeitsgruppe für Radarpolarimetrie der Universität Bonn soll die innovativen X-Band-Radardaten so aufbereiten, dass sie in die bestehenden Warnsysteme des Deutschen Wetterdienstes für Kurzfristvorhersagen integriert werden können, und damit als

rechtliche Basis für Warnungen des Katastrophenschutzes dienen können.

Damit diese neuen Daten auch für den akuten Bevölkerungsschutz angewendet werden können, ist die TH Köln mit dem Institut für Rettungswesen und Gefahrenabwehr (IRG) als dritter Projektpartner im Verbundprojekt. Das IRG wird die Kommunikation und das Informationsmanagement erarbeiten und die Entwicklung der geplanten digitalen Informationsplattform begleiten, um einen Echtzeitinformativfluss im Einsatzfall sowohl für die Bevölkerung als auch für den Katastrophenschutz sicherzustellen.

Das Projekt erhielt im Rahmen der REGIONALE 2025 Bergisches Rheinland den A-Status und wurde vom EFRE-Begutachtungsausschusses des Landes NRW zur Förderung empfohlen.

Nach einer ersten Förderberatung wird der Oberbergische Kreis in Kürze von der Bezirksregierung Köln zur Antragseinreichung aufgefordert werden. Voraussetzung für den Projektstart ist die Förderbewilligung durch die Bezirksregierung Köln als zuständige Entscheidungsbehörde. Der geplante Projektzeitraum erstreckt sich voraussichtlich von Juli 2026 bis Dezember 2028. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,83 Millionen.

Die Ehrenamtskarte wird für mehr Menschen im Oberbergischen zugänglich

Zugangsvoraussetzungen wurden vom Land NRW gelockert, um ehrenamtliches Engagement noch stärker zu würdigen

Oberbergischer Kreis. Mit der Ehrenamtskarte erhalten freiwillig Engagierte zahlreiche Vergünstigungen.

Weil die Zugangsvoraussetzungen erleichtert worden sind, können jetzt mehr Menschen auch im Oberbergischen Kreis eine Ehrenamtskarte beantragen.

Die nachzuweisende Stundenzahl

ehrenamtlicher Tätigkeit pro Woche wurde von fünf auf vier Stunden, bzw. von 250 auf 200 Stunden pro Jahr herabgesetzt. Zudem dürfen Ehrenamtliche eine Aufwandsentschädigung erhalten, soweit diese den steuerlichen Freibetrag der Ehrenamtspauschale (960 Euro) bzw. der Übungsleiterpauschale (3.300 Euro) nicht übersteigt. „Da-

mit wird ehrenamtliches Engagement auch im Oberbergischen Kreis noch stärker anerkannt.

Die Ehrenamtskarte bietet nicht nur Zugang zu landesweit rund 5.000 Vergünstigungen, wie beispielsweise Eintritt in Schwimmbäder, Museen, Theater oder Musikevents, sondern ist auch ein sichtbares Symbol der Wertschätzung“,

sagt Landrat Klaus Grootens.

Die Ehrenamtskarte kann weiterhin beim Oberbergischen Kreis und in den Kommunen beantragt werden - auch digital. Informationen dazu erhalten Interessierte auf www.obk.de/ehrenamtskarte.

Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt auf www.obk.de/ehrenamt.

Innovationsstandort :metabolon öffnet seine Tore für Groß und Klein

Der Innovationsstandort :metabolon öffnete am 11. Februar erneut seine Türen, um kleinen und großen Gästen einen einzigartigen Einblick in die Entwicklungen der :bergischen rohstoffschmiede zu ermöglichen. Marc Härtkorn betont: „Wenn wir eine umweltfreundliche Zukunft gestalten möchten, sollten wir auch die Gruppen einbeziehen, die in dieser Zukunft leben werden. Daher ist es wichtig, auch komplexe Themen frühzeitig, transparent und kindgerecht zu vermitteln.“

Unter dem Motto „Zukunftsfähig denken“ setzten sich die BesucherInnen mit grundlegenden Fragen auseinander: Warum ist ein ‚Weiter so‘ wie bisher keine Lösung für eine lebenswerte Zukunft? Was muss sich verändern, damit unsere Welt für alle Menschen lebenswert bleibt? Wie

kann die Umstellung von einer linearen auf eine zirkuläre Wirtschaft gelingen, und welche Rolle spielt dabei die Forschung? Durch alltagsnahe Beispiele, kleine Mitmachaktionen sowie Einblicke in authentische Forschungsanlagen, Demonstrationshäuser und eine thematisch passende Ausstellung erhielten Kinder und ihre Eltern einen seltenen und spannenden Blick hinter die Kulissen der Forschung. „Als kleiner Junge hätte ich mir auch gewünscht, einmal die Chance zu haben, eine echte Forschungshalle von innen zu sehen“, so Marc Härtkorn, der die Gruppe persönlich führte.

Die nächste Gelegenheit für einen exklusiven Einblick bietet sich am 13. März. Interessierte können nachhaltiges Wirtschaften hautnah erleben und entdecken, wie aus Ideen konkrete



Lösungen für eine umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft entstehen. Im Rahmen der Führung werden die Microhäuser, die interaktive Ausstellung, eine Forschungseinrichtung sowie das Schülerlabor besichtigt - inklusi-

ve Einblicke, wie Ansätze aus Forschung, Bildung und Beratung in der :bergischen rohstoffschmiede umgesetzt werden. Die Führung findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen statt.

Bonns Theater an einem Tag besichtigen und erleben

Theaterspaziergang anlässlich des Welttheatertags

Dieses Jahr feiert er sein 25-jähriges Jubiläum: Der Theaterspaziergang der Theatergemeinde BONN, anlässlich des Welttheatertages am 27. März. Termin: Montag, 23. März, von 8:45 bis ca. 21 Uhr

Anmeldungen bitte schriftlich: info@tg-bonn.de / Fax: 0228 91 50 350 / per Post: Theatergemeinde BONN, Bonner Talweg 10, 53113 Bonn

Der Theaterspaziergang ist etwas ganz Besonderes und nur einmal im Jahr buchbar: Er bietet die Möglichkeit, an einem Tag vierzehn Stationen des Bonner Theaterlebens zu besichtigen.

Die Gruppe wird empfangen von Verantwortlichen der Spielstätten und erhält exklusive Einblicke; mindestens zwölf Stunden lang. Ein Sonderbus bringt die Teilnehmenden von Theater zu Theater. Getränkepausen, sowie ein Mittagsimbiss sind inkludiert.

Um 8:45 Uhr geht es an der Halle Beuel (Siegburger Straße) los - mit einer Führung

durch die Werkstätten des Theater Bonn und anschließendem Treffen mit der Leitung des Pantheon.

Anschließend gehts zu Fuß zur Brotfabrik und Theater Marabu.

Ab dann startet der Sonderbus zu den nächsten Stationen: Opernhaus, GOP, Varieté-Theater Bonn, Schauspielhaus Bad Godesberg, Kleines Theater, Malentes Theater Palast, Junges Theater und zum Euro Theater Central. Weitere Stationen sind das Contra-Kreis-Theater, das Haus der Springmaus sowie das Theater im Ballsaal.

Der Tag wird abgerundet durch einen Umtrunk mit Snacks im Haus der Theatergemeinde. Gegen 21 Uhr fährt der gebuchte Bus zur Halle Beuel zurück. Wer möchte, kann optional in einem nahegelegenen italienischen Restaurant in der Bonner Südstadt den Tag mit anderen Interessierten Revue passieren lassen.

Speisen und Getränke sind dann allerdings nicht mehr im



Impressionen vom Theaterspaziergang 2022

Preis des Theaterspaziergangs enthalten.

Wichtig für die Teilnahme ist eine gute Kondition und Mobilität, da viele Treppen gestiegen und teilweise Wege zu Fuß gegangen werden. Bequemes Schuhwerk ist angeraten.

Für Teilnehmende, die mit dem Auto kommen: Auf dem Gelände der Halle Beuel/Pantheon gibt es kostenlose Parkplätze, die auch nachts offen bleiben.

Im Preis enthalten:

Busfahrten zu den Spielstätten, Führungen, Mittagsimbiss, zweimal Kaffee/Tee, ein Kaltgetränk, Abschlussumtrunk und fachkundige Begleitung durch die Vorsitzende der Theatergemeinde Bonn, Elisabeth Einicke-Klövekorn.

Weitere Infos unter Tel. 0228 / 91 50 30 (Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr), online theatergemeinde-bonn.org



Mieten und Wohnen

Gut vorbereitet in die Wohnungssuche

Die Nachfrage nach Wohnraum ist vielerorts hoch. Wer eine Mietwohnung sucht, sollte sich deshalb gut vorbereiten. Eine vollständige Bewerbungsmappe mit Selbstauskunft, Einkommensnachweisen und einer aktuellen Schufa-Auskunft signalisiert Zuverlässigkeit und erhöht die Chancen im Auswahlverfahren. Empfehlenswert ist auch ein kurzes Anschreiben, in dem man sich persönlich vorstellt.

Worauf Mieter achten sollten
Neben der Größe und Ausstattung der Wohnung ist die Lage entscheidend. Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen oder Freizeitangebote spielen für die Wohnqualität eine große Rolle. Auch die Höhe der Nebenkosten sollte frühzeitig geprüft werden, da sie einen

erheblichen Teil der monatlichen Belastung ausmachen können.
Rechte und Pflichten kennen
Vor der Unterschrift unter den Mietvertrag gilt es, alle Vereinbarungen sorgfältig zu prüfen. Nebenkostenabrechnung, Renovierungsklauseln oder Kautions sind typische Punkte, die später zu Streit führen können. Wer unsicher ist, kann sich beim Makler, Mietervereinen oder Verbraucherzentralen beraten lassen.

Ein Zuhause schaffen
Ist die passende Wohnung gefunden, geht es darum, sich einzurichten und wohlfühlen. Auch kleine Maßnahmen wie eine geschickte Möblierung, Pflanzen oder Lichtakzente tragen dazu bei, dass aus einer Mietwohnung ein echtes Zuhause wird.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof

Für unsere bereits vorgemerkten Kunden suchen wir EFH, DHH, Reihenhäuser, ETW und Kapitalanlagen, auch mit Renovierungsbedarf.
Preis: offen

Nümbrecht/Zentrumsnähe

Nettes Ehepaar sucht als Altersruhesitz eine gepf. Eigentumswohnung mit 3 Zimmern, gerne im EG mit Terrasse am Wohnbereich.
Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

„Ein Immobilienverkauf kann wundervoll sein, ist jedoch auch oft mit Wehmut verbunden.“



Herzens-Immobilien

Roswitha Petrowitz

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit einem guten Gefühl durch meinen

„Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“-Plan

www.herzens-immobilien.de

Roswitha Petrowitz • Tel. 0 22 96 - 900 333

Speakeraufruf für die DigitalXchange 2026



Seit dem 9. Februar startet der offizielle Call for Speakers für die DigitalXchange 2026, die dieses Jahr am 10. September stattfinden wird.

Interessierte Referentinnen und Referenten sind eingeladen, sich mit einem Vortrag zu Themen rund um Digitalisierung, Innovation und Zukunft zu bewerben. Die Einreichungsfrist endet am 14. April. Die DigitalXchange richtet sich an Fachleute, Vordenker, Praktiker sowie alle, die sich aktiv mit digitalen und innovativen Fragestel-

lungen auseinandersetzen. Ziel der Konferenz ist es, insbesondere Menschen aus dem Bergischen RheinLand für zukunftsrelevante Themen zu begeistern und den regionalen Austausch zu fördern. Gesucht werden Speaker für die Tracks „Nachhaltigkeit“, „Coding Culture“, „Moderne Arbeits- und Innovationskultur“, „Cyber Security“, „Data Driven“, „Digital Factory“ und „KI“.

Alle Informationen zum Bewerbungsprozess sowie zu den Anforderungen an die Einreichungen



Fotos: Innovation Hub Bergisches RheinLand e. V.

sind online verfügbar unter: digital-xchange.de/fuer-speaker/. Weitere Informationen finden sich unter: [/digital-xchange.de/](https://digital-xchange.de/).

Die DigitalXchange ist eine kostenlose Non-Profit-Konferenz, die sich den Themen Digitalisierung und Innovation widmet. Sie findet am 10. September statt und wird bereits zum zehnten Mal ausgerichtet. Erwartet werden über 1.000 Teilnehmende. Veranstaltungsorte sind die TH Köln-Cam-

pus Gummersbach sowie der InnoHub auf dem Steinmüllergelände. Interessierte Organisationen, Netzwerke und Multiplikatoren sind eingeladen, den Speakeraufruf über ihre Kanäle zu verbreiten und so zur Sichtbarkeit der Veranstaltung beizutragen.

Für Rückfragen, Anregungen oder weiterführende Informationen steht das Organisationsteam der DigitalXchange gerne zur Verfügung.

Finanzielle Unterstützung für oberbergische Dorfgemeinschaften

Kreis hat seine „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ aktualisiert

Oberbergischer Kreis. Ein neuer Grillplatz, eine Schaukel oder ein Insektenhotel: Für Ideen und Projekte wie diese können Dorfgemeinschaften und eingetragene Dorfvereine finanzielle Unterstützung beim Oberbergischen Kreis beantragen.

Hierzu wurde die Richtlinie zur Förderung von Vorhaben des ehrenamtlichen Engagements in den Dörfern des Oberbergischen Kreises aktualisiert.

Zuvor hatte der Kreistag des Oberbergischen Kreises im Kreishaushalt 2026 eine Summe in Höhe von 50.000 Euro für die Dorfentwicklung bereitgestellt. Politik und Verwaltung wollen so erneut das vielfältige ehrenamtli-

che Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis wertschätzen.

„Ich freue mich, dass wir auch weiterhin die Dörfer im Oberbergischen Kreis über die Förderrichtlinie unterstützen. Es sind in erster Linie ehrenamtlich Engagierte, die viel Arbeit, Zeit und Kraft einsetzen, um unsere Dörfer zukunftsfähig zu gestalten“, sagt Landrat Klaus Grootens.

„Ziel der Förderung ist es daher, unsere ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiter zu entwickeln.“

„Die wirtschaftlichen und demografischen Veränderungen stellen

die Dörfer und ihre Bewohnerinnen und Bewohner vor Herausforderungen. Mit der Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer unterstützt der Oberbergische Kreis die Lebensqualität im ländlichen Raum, für jung wie für alt“, sagt Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises. **Kostenlose Online-Infoveranstaltung zur Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer**

Die Anträge auf eine mögliche Förderung müssen **bis zum 31. März** schriftlich beim Dorfservice Oberberg eingehen. Alle bewilligten Vorhaben erhalten eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten. Weitere 5 Prozent werden vom Oberbergischen Kreis

als Engagementpauschale anerkannt, um den ehrenamtlichen Arbeitsaufwand zu unterstützen, mit dem die Dorfgemeinschaften ihre Projekte umsetzen.

Um eine möglichst hohe Anzahl an Projekten zu realisieren, werden bei einem geplanten Projekt förderfähige Gesamtausgaben von 500 Euro bis maximal 5.000 Euro berücksichtigt. Nach der Bewilligung müssen die geplanten Vorhaben bis zum 15. November erfolgreich umgesetzt werden.

Weitere Informationen sowie Antragsunterlagen zur „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ erhalten Interessierte auf www.obk.de/fod.



Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen



Hier entfaltet das Furnier der Asteiche seine außergewöhnliche Wirkung. Fotos: Thomas Bechtold | Freier Architekt

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünn geschnittenes Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem furnierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagante Ausstrahlung. Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen planen und fertigen, vereinen

handwerkliches Können mit einem ausgeprägten künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine - doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem Innenausbau immer wieder aufs Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN).

Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird

Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Beim sogenannten „Stürzen“ werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gemaserten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern entlang einer Längs- oder Querfuge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Viererpakets sowohl senkrecht als auch waagrecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal

verlaufen können. Das „Schieben“ erzeugt dagegen ein ruhi-

geres, klassischeres Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinandergereiht. Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken - ein zeitloser, eleganter Effekt.

Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein geschliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an die Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schont Ressourcen und veredelt große Flächen mit minimalem Materialeinsatz. Ein echter Allrounder für naturverbundene Individualisten.“ IFN/DS Initiative Furnier + Natur e.V.



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



HOLLÄNDER

MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51598 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 13. März 2026
Annahmeschluss ist am:
05.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

NÜMBRECHT AKTUELL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Nümbrecht
Bürgermeister Thomas Hellbusch
Hauptstraße 16 · 51588 Nümbrecht
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Jörg Menne
SPD Sandra Wendt
Bündnis 90 / Die Grünen Marie Brück
GUD Wilhelm Weber

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Nümbrecht. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

nuembrechtaktuell.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Ameisenbären
besitzen
keine
Zähne.



VERKÄUFE

antik Solbach

Wir geben Geschichte neuen Glanz

Restauration - eigene Abbeizanlage

Wir geben Geschichte neuen Glanz

Industriestr.3 - 57482 Wenden

Tel. 02762-7388

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel, Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke, Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.

Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Prima Klima. Natur pur.

Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper

**NÜMBRECHT
AKTUELL**

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. Februar

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Samstag, 28. Februar

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Sonntag, 1. März

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Montag, 2. März

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Dienstag, 3. März

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Mittwoch, 4. März

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Donnerstag, 5. März

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 6. März

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245/91650

Samstag, 7. März

Adler-Apotheke OHG

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Sonntag, 8. März

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Montag, 9. März

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstraße 6, 53809 Ruppichterath, 02295/5171

Dienstag, 10. März

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/9110311

Mittwoch, 11. März

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Donnerstag, 12. März

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Freitag, 13. März

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Samstag, 14. März

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Sonntag, 15. März

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach,

Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung.

Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach unterge-

bracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am

Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar